

VERTEILUNGSANLEITUNG



VERSION 9.1

Prism Deploy®-Verteilungsanleitung, herausgegeben im Januar 2009

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder Schreibfehler enthalten. Bei regelmäßigen Überprüfungen vorgenommene Änderungen an den Informationen in diesem Dokument werden in die jeweils nachfolgenden Ausgaben übernommen. New Boundary Technologies kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den Produkten und/oder Programmen vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Copyright © 2001- 2009 New Boundary Technologies, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung und die darin beschriebene Software dürfen nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Lizenzvertrags verwendet bzw. kopiert werden, dem Sie bei der Prism Suite-Installation zustimmen müssen und der im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

Marken

Für diese Anleitung gelten die folgenden Markenhinweise:

NEW BOUNDARY TECHNOLOGIES, das New Boundary Technologies-Logo, Prism Asset Manager, Prism Suite, Prism Deploy und das Prism Deploy-Logo sind eingetragene Marken von New Boundary Technologies, Inc.

LANOVATION und Prism Patch Manager sind Marken von New Boundary Technologies, Inc.

Smart Update ist eine Marke von New Boundary Technologies, Inc.

Express Inventory-Technologien: Copyright ©Express Metrix, LLC 2008

Microsoft und Active Directory sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows, Windows NT, Windows 2000, Windows Vista, und Windows XP sind Marken der Microsoft Corporation.

Alle anderen Produkte und Unternehmen sind Marken der jeweiligen Unternehmen.

Patent

Prism Suite ist durch die US-Patentnummer 6,564,369 geschützt.

Zusätzliche Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Namen von Unternehmen, Produkten und Personen in diesem Dokument Bestandteil frei erfundener Szenarien, die ausschließlich zur Dokumentation der Verwendung des Produkts dienen.



New Boundary Technologies, Inc.
1300 Godward Street N.E. Suite 3100
Minneapolis, MN 55413, USA

Telefon (gebührenfrei): 800-747-4487

Telefon: +1-612-379-3805

Fax: +1-612-378-3818

URL: www.newboundary.com

27.7.2005

Inhaltsverzeichnis

Änderungen über die Konsole verteilen	1
Software mit Prism verteilen	1
Registerkarte "Tasks"	2
Registerkarte "Mitglieder" (Registerkarte "Tasks").....	3
Registerkarte "Zuordnungen" (Registerkarte "Tasks").....	4
Registerkarte "Alle Ziele" (Registerkarte "Tasks").....	5
Tasks erstellen.....	6
Dialogfeld zur Auswahl eines Tasktyps	6
Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Paket)	7
Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Befehl).....	8
Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Skript).....	9
Dialogfeld zur Dateiauswahl.....	10
Tasks gruppieren.....	11
Taskdateien verteilen	13
Nicht replizierte Tasks	13
Replizierte Tasks	13
Replikations-Orte.....	14
Zugehörige Computer.....	14
Replikations-Agent	14
Abbildung.....	15
Vorteile replizierter Tasks	16
Replikations-Orte erstellen.....	16
Eigenschaften von Replikations-Orten	17
Tasks zuordnen und planen	21
Tasks für die Installation zuordnen und planen.....	21
Uhrzeit und Datum der Task-Installation festlegen.....	21
Dialogfeld "Task planen"	22
Dialogfeld "Task planen" (Beginn der Verteilung).....	23
Sich wiederholenden Task planen.....	25
Den Zeitplan für einen Task ändern.....	25
Zeitplan für einen Task ändern.....	25
Zeitplan ändern, bevor ein Task installiert wird.....	25
Zeitplan für einen Teil der zugeordneten Ziele ändern	26
Task neu installieren oder reparieren	26
Task erneut installieren	27
Dialogfeld "Task neu installieren"	28
Dialogfeld "Task planen: Neu installieren"	28
Task für Computer neu installieren, die ihn nicht erhalten haben.....	29

Reparierten Task neu installieren.....	30
Task-Eigenschaften	31
Registerkarte "Allgemein" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")	31
Speicherort oder Namen eines Tasks ändern	32
Registerkarte "Befehl" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften").....	33
Registerkarte "Ausführung" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")	36
Registerkarte "Deinstallieren" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften").....	38
Registerkarte "Zuordnungen" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")	40
Ziele und Tasks deaktivieren oder löschen	43
Tasks vorübergehend deaktivieren	43
Installation eines Tasks vorübergehend unterbrechen.....	43
Installation auf einem Computer vorübergehend verhindern.....	43
Task aus dem Zeitplan nehmen	44
Task permanent aus einem Channel entfernen.....	44
Änderungen auf Zielcomputern deinstallieren	47
Änderungen mit Deploy deinstallieren.....	47
Prism-Datei deinstallieren	47
Skript oder Befehl deinstallieren	47
Skripts für Prism-Tasks erstellen	49
Befehlszeilenoptionen verwenden.....	49
Befehlszeilenvariablen	51
Befehlszeilenfehler	52
Befehlszeilen für die Verwendung mit Prism	52
Befehlszeilenoptionen für selbstinstallierende Prism-Datei.....	53
Skriptanweisungen.....	54
Skriptanweisungen	54
elseif [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>].....	54
else	55
endif	55
if [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]	55
rem.....	55
Beispielskript.....	56
Index	59

Änderungen über die Konsole verteilen

Software mit Prism verteilen

Mit Prism Deploy® können Sie Anwendungen und die verschiedensten administrativen Tasks gleichzeitig an mehrere Computer auf der ganzen Welt verteilen. Ob es um die Installation einer Software-Suite oder eine kleinere, alltägliche Änderung geht (z. B. eine unternehmensweite Systemaktualisierung): Alle diese Aufgaben kann Prism Deploy automatisieren. Außerdem können Sie ungenehmigte Software von Computern löschen, und sogar Sicherheitsberechtigungen eines Registrierungsschlüssels oder einer Datei lassen sich aktualisieren, ohne je eine Workstation oder einen Server aufsuchen zu müssen. Das Beste aber ist die Zuverlässigkeit, mit der Prism Deploy neue Software installiert. Eine langwierige Problembehandlung nach der Implementierung neuer Programme gehört der Vergangenheit an.

Mit Prism Deploy können Sie bequem und zuverlässig dafür sorgen, dass alle Computer über die erforderlichen Anwendungen und Patches verfügen. Statt aufwändig zu prüfen, welche Computer eine bestimmte Installation benötigen, erstellen Sie einfach ein Paket und ein Profil der zu erfassenden Computer, und Prism Deploy erledigt den Rest. Kommen später neue Computer hinzu, die mit dem Profil übereinstimmen (etwa durch Konfigurationsänderungen oder Neuinstallationen), so wird die benötigte Software ganz ohne Ihr Zutun installiert.

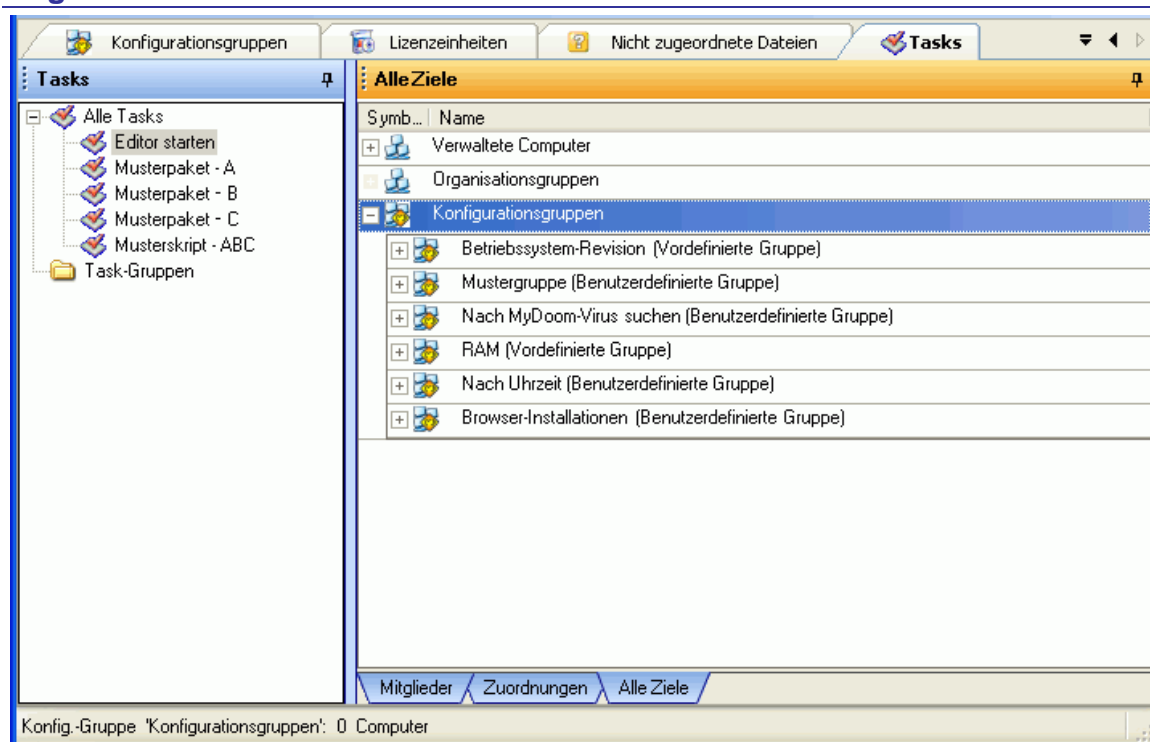
Überblick über Channel-Tasks

Tasks sind Prism-Dateien, Skripts und Befehle, die sich auf verwalteten Computern installieren bzw. ausführen lassen. Nachdem Sie einen Task im Channel eingerichtet haben, können Sie ihn ganz einfach auf einen Computer oder eine Gruppe von Computern ziehen. Zur Installation des Tasks muss der Benutzer weder angemeldet sein noch etwas von den Änderungen wissen.

Im Wesentlichen gibt es drei Arten von Tasks:

- **Paket:** Installiert Prism-Dateien, die Software, Updates, Löschbefehle oder andere Systemänderungen enthalten.
- **Befehl:** Führt einen Befehl oder eine Befehlsdatei aus. Solche Tasks sind sehr vielseitig und können jegliche Befehle, die auf dem Zielcomputer unterstützt werden, ausführen (z. B. eine Internetadresse oder eine Skriptdatei, auch von Drittanbietern). Prism-Befehle werden als Teil von Prism-Skripts ausgeführt.
- **Skript:** Führt ein Prism-Skript (PTS) aus. Ein Skript eignet sich zum Installieren mehrerer Prism-Dateien in einer bestimmten Reihenfolge.

Registerkarte "Tasks"



Auf der Registerkarte **Tasks** sind alle im Channel verfügbaren Tasks aufgeführt, mit denen Sie Änderungen an verwaltete Computer verteilen können. Zur Verteilung von Tasks ziehen Sie sie ganz einfach per Drag & Drop aus der Strukturansicht. Sie können auch ausgehend von Prism-Dateien, Skripten oder Befehlen neue Tasks erstellen.

Zur leichteren Verwaltung können Sie Tasks, die ähnliche oder zusammengehörige Aufgaben erfüllen, in Gruppen zusammenfassen. Erstellen Sie zunächst eine Gruppe, und ziehen Sie die Tasks dann einfach hinein. In der Strukturansicht sind die Tasks dann nicht mehr nur unter **Tasks**, sondern auch in den jeweiligen Gruppen aufgelistet.

Diese Registerkarte befindet sich in der Strukturansicht links im Hauptfenster der Konsole.

Kontextmenü der Teilstruktur "Alle Tasks"

- **Task erstellen:** Fügen Sie den Task dem Channel hinzu, und geben Sie an, welche Datei oder welcher Befehl bei seiner Installation ausgeführt werden soll.

Befehle im Kontextmenü für Tasks

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Task klicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen:

- **Task zuordnen:** Wählen Sie die Ziele aus, die diesen Task erhalten sollen. Prism Deploy listet alle verwalteten Computer und Gruppen des Channels auf.
- **Umbenennen:** Benennen Sie den Task um.
- **Löschen:** Entfernen Sie den Task aus dem Channel. Vorgänge, die mit dem Task bereits ausgeführt wurden, werden mit diesem Befehl nicht rückgängig gemacht.
- **Paketeditor:** Nur für Paket-Tasks: Öffnen Sie die Paketdatei im Editor, falls dieser auf demselben Computer wie die Konsole installiert ist. Diese Option ist nur für nicht replizierte Paket-Tasks verfügbar. Mit der Schaltfläche **Bearbeiten** auf der Registerkarte Task-Eigenschaften - Befehl lassen sich alle Pakete, auch replizierte, bearbeiten.

- **Berichte:** Wählen Sie einen Verteilungsbericht aus.
- **Eigenschaften:** Betrachten Sie die Eigenschaften des Tasks. Weitere Informationen finden Sie unter Task-Eigenschaften (Registerkarte "Allgemein").

Hinweis: Diese Optionen stehen immer zur Verfügung, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Task klicken. Das Kontextmenü für Tasks auf der Registerkarte Verwaltet | Alle Tasks bietet beispielsweise genau die gleichen Optionen.

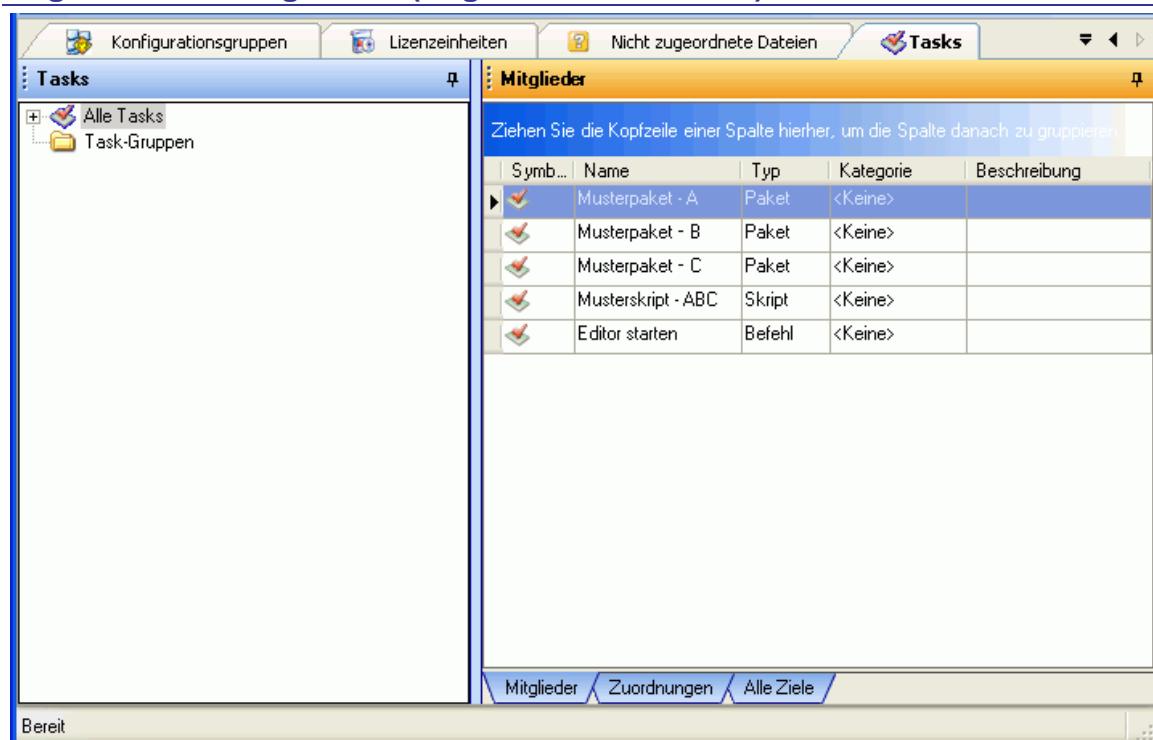
Kontextmenü der Teilstruktur "Task-Gruppen"

- **Gruppe erstellen:** Erstellen Sie eine neue Gruppe auf der Registerkarte **Tasks**. Ordnen Sie der neuen Gruppe Tasks zu, indem Sie sie aus der Detailansicht auf den Gruppennamen in der Strukturansicht ziehen. Auf diese Weise lassen sich Tasks mit ähnlichen oder zusammengehörigen Funktionen in Gruppen zusammenfassen.

Kontextmenü für Taskgruppen

- **Task zuordnen:** Wählen Sie die Ziele aus, die diese Gruppe von Tasks erhalten sollen. Prism Deploy listet alle verwalteten Computer und Gruppen des Channels auf.
- **Gruppe erstellen:** Erstellen Sie eine neue Untergruppe für die ausgewählte Taskgruppe.
- **Zu Gruppe hinzufügen:** Wählen Sie Tasks aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen.
- **Umbenennen:** Benennen Sie die Gruppe um.
- **Löschen:** Löschen Sie die Gruppe aus dem Channel.

Registerkarte "Mitglieder" (Registerkarte "Tasks")



Auf der Registerkarte **Mitglieder** werden ausführliche Informationen zu den Tasks in der Unterstruktur oder Gruppe angezeigt, die in der Strukturansicht markiert ist.

Diese Registerkarte steht in der Detailansicht zur Verfügung, wenn Sie in der Strukturansicht die Registerkarte **Tasks** geöffnet haben.

Befehle im Kontextmenü für Tasks

Wenn Sie in der Detailansicht mit der rechten Maustaste auf einen Task klicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen:

- **Task zuordnen:** Ermöglicht die Auswahl der Ziele, die den jeweiligen Task erhalten sollen. Prism Deploy zeigt alle verwalteten Computer und Gruppen im Channel an.
- **Task löschen:** Entfernt den jeweiligen Task aus dem Channel. Mit dieser Option werden keine Änderungen deinstalliert, die an diesem Task bereits vorgenommen wurden.
- **Zeitplan:** Ermöglicht das Ändern des Zeitplans für die Task-Verteilung.
- **Neu installieren:** Installiert den Task auf den Computern neu, auf denen er bereits installiert wurde. Siehe "Task neu installieren oder reparieren".
- **Eigenschaften:** Zeigt die Eigenschaften des Tasks an. (Siehe "Registerkarte 'Allgemein' (Dialogfeld 'Task-Eigenschaften')".)

Registerkarte "Zuordnungen" (Registerkarte "Tasks")

Symb...	Symb...	Name	Zeitplan	Zugeordnet durch
[Icon]	[Icon]	Editor starten	Installieren	P00H-GRXPSP2
[Icon]	[Icon]	Musterpaket - B	Installieren	P00H-GRXPSP2
[Icon]	[Icon]	Musterpaket - C	Installieren	P00H-GRXPSP2
[Icon]	[Icon]	Musterpaket - A	Installieren	P00H-GRXPSP2

Auf der Registerkarte **Zuordnungen** werden ausführliche Informationen zu den Zuordnungen für den jeweils ausgewählten Task angezeigt. Diese Angaben umfassen den Installationsplan, den Status und das Ziel, dem der Task ursprünglich zugeordnet wurde.

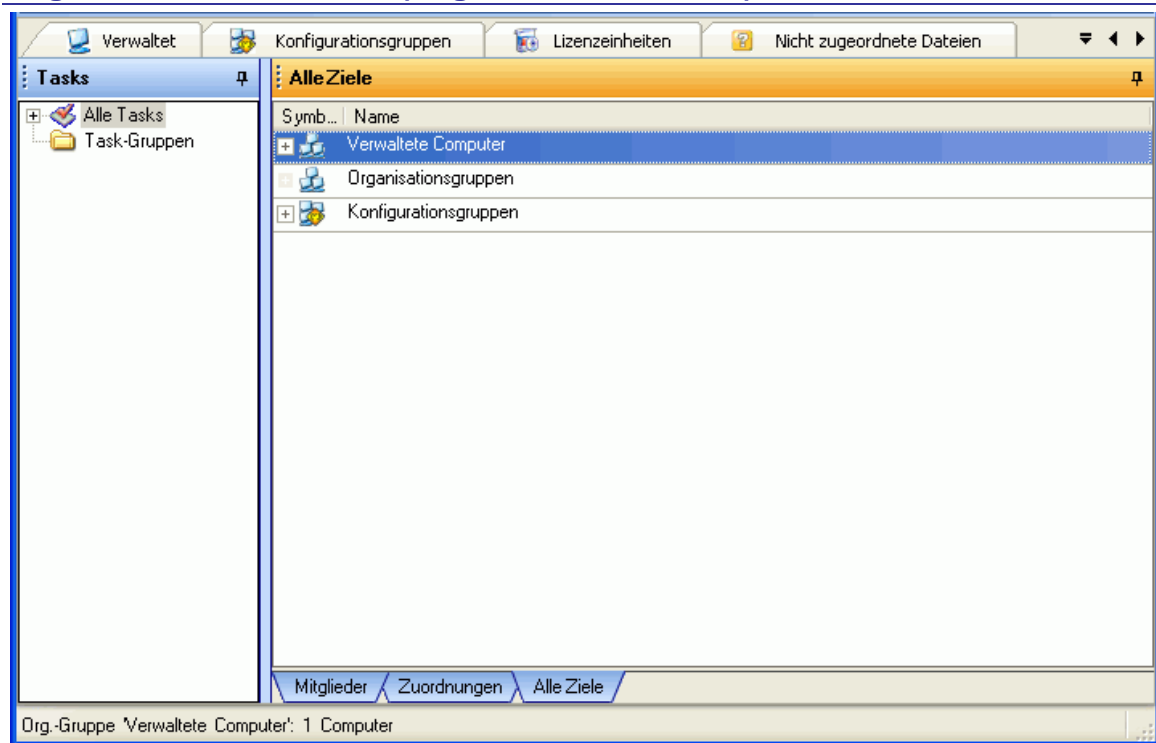
Diese Registerkarte steht in der Detailansicht zur Verfügung, wenn Sie in der Strukturansicht die Registerkarte **Tasks** oder **Verwaltet** geöffnet haben.

Befehle im Kontextmenü für Tasks

Wenn Sie in der Detailansicht mit der rechten Maustaste auf einen Task klicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen:

- **Zeitplan:** Ändern Sie den Zeitplan für die Task-Verteilung.
- **Neu installieren:** Installieren Sie den Task neu auf Computern, wo er bereits installiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Task neu installieren oder reparieren.
- **Task-Zuordnung löschen:** Entfernt die Zuordnung dieses Tasks vom aktuellen Ziel. Änderungen, die bereits installiert wurden, werden dadurch nicht rückgängig gemacht. Sie können mit diesem Befehl aber verhindern, dass zukünftige Änderungen durch den betreffenden Task auf dem Ziel installiert werden.

Registerkarte "Alle Ziele" (Registerkarte "Tasks")



Auf dieser Registerkarte werden alle verwalteten Computer und Gruppen im Channel aufgelistet. Mithilfe dieser Liste können Sie Tasks verteilen, indem Sie sie einfach aus der Strukturansicht auf ein Ziel auf dieser Registerkarte ziehen.

Diese Registerkarte steht in der Detailansicht zur Verfügung, wenn Sie in der Strukturansicht die Registerkarte **Tasks** geöffnet haben.


Befehle im Kontextmenü für Computer oder Gruppen

Wenn Sie in der Detailansicht mit der rechten Maustaste auf einen Computer klicken, öffnet sich ein Kontextmenü mit den folgenden Befehlen:

- **Task zuordnen:** Ordnet den markierten Task diesem Computer oder dieser Gruppe zu und ermöglicht das Planen der Installation.
- **Bestandsprüfung starten:** Wenn Asset Manager installiert ist, wird eine Bestandsprüfung des ausgewählten Computers bzw. der ausgewählten Gruppe gestartet, bei der sowohl dessen bzw. deren Hardware-Ausstattung als auch die installierten Anwendungen erfasst werden.
- **Berichte:** Ermöglicht die Auswahl des zu erstellenden Berichts.

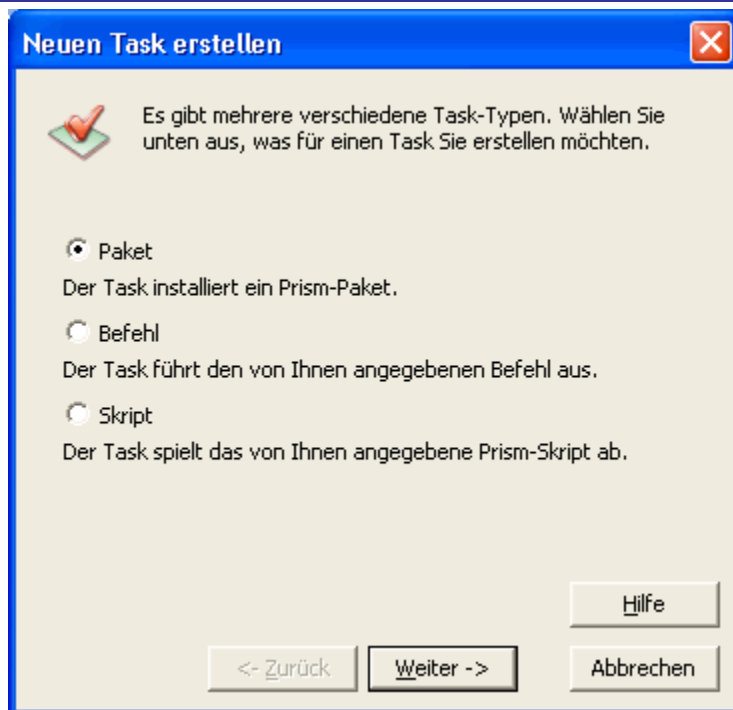
Tasks erstellen

So fügen Sie einen Task einem Channel hinzu oder richten ihn darin ein:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Tasks auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Strukturelement Alle Tasks klicken oder im Menü Verteilung den Befehl Task erstellen wählen.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Neuer Task den Typ des zu erstellenden Tasks aus. Klicken Sie auf Weiter.
3. Das nächste Dialogfeld entspricht dem ausgewählten Tasktyp (Paket, Skript oder Befehl). Führen Sie dort die folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie den Namen der zu verwendenden Datei ein, oder wählen Sie sie aus.
 - Geben Sie an, ob es sich um einen replizierten Task handelt. Dadurch legen Sie fest, wie die Taskdateien an die Zielcomputer übermittelt werden.
 - Je nach dem ausgewählten Tasktyp sind noch weitere Einstellungen erforderlich.
4. Wenn es sich um einen replizierten Task handelt, müssen Sie ihm im nächsten Dialogfeld Dateien zuordnen.
5. Falls Sie für eine Taskdatei ein Verzeichnis angegeben haben, das möglicherweise nicht für alle Zielcomputer geeignet ist, werden Sie im nächsten Dialogfeld gefragt, ob Sie das Verzeichnis ändern möchten.
6. Geben Sie im Dialogfeld Neuer Task – Namen des neuen Tasks eingeben einen möglichst aussagekräftigen Namen für den Task ein. Klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Der Task wird dem Channel hinzugefügt und kann nun Zielcomputern oder Gruppen zugeordnet werden.

Dialogfeld zur Auswahl eines Tasktyps



Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie einen neuen Task im Channel erstellen. Sie können darin den Typ des zu erstellenden Tasks auswählen.

- **Paket:** Installiert eine von Ihnen erstellte Prism-Datei.
- **Skript:** Führt ein von Ihnen geschriebenes Prism-Skript (PTS) aus. Ein Skript eignet sich beispielsweise zum Installieren mehrerer Prism-Dateien in einer bestimmten Reihenfolge.

Prism-Befehle müssen immer Teil eines Prism-Skripts sein.


- **Befehl:** Führt einen von Ihnen eingegebenen Befehl oder ein Prism-fremdes Skript aus. Beispielsweise kann es sich um ein Hotfix für das Betriebssystem, einen URL zum Öffnen einer Webseite oder ein Skript handeln. Alle Befehlstypen, die auf dem Computer ausgeführt werden können, sind möglich.

Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Paket)

In diesem Dialogfeld können Sie ein Paket und seine Optionen angeben.

Dieses Dialogfeld gehört zum Assistenten zum Erstellen eines Tasks.

Befehlszeile

Geben Sie den Namen und Pfad der Prism-Datei ein, die der Task installieren soll. Sie können diese Informationen direkt in das Textfeld eingeben oder auf  klicken, um nach einer Datei zu suchen.

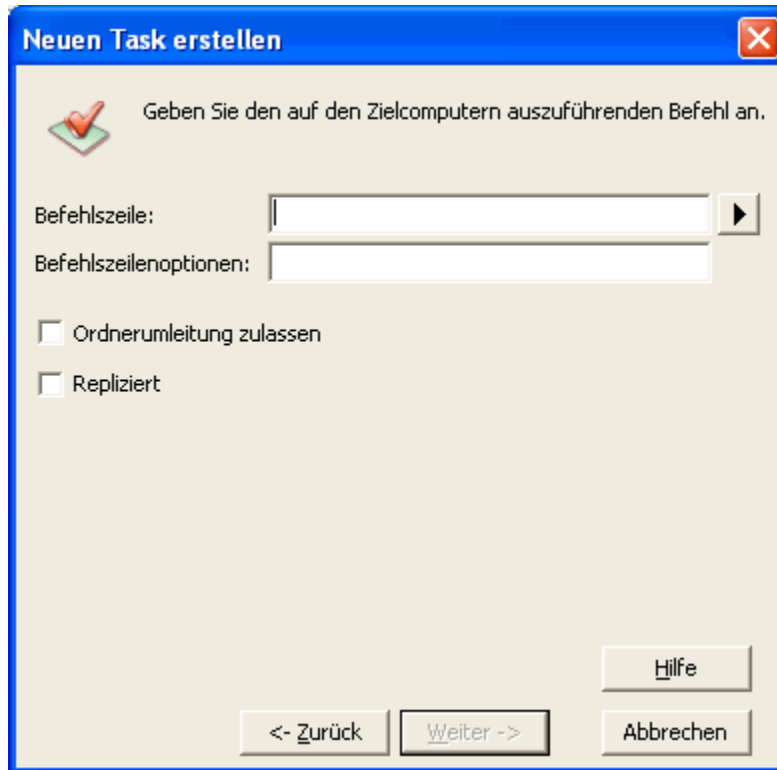
Repliziert

Hier können Sie festlegen, ob die Dateien des Tasks repliziert werden sollen.

- **Repliziert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task nicht repliziert. Die Dateien des Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, in der Regel einer Netzwerkfreigabe.

- Repliziert:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task repliziert. Die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert.

Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Befehl)




In diesem Dialogfeld können Sie einen Befehl und seine Optionen angeben.

Dieses Dialogfeld gehört zum Assistenten zum Erstellen eines Tasks.

Befehlszeile

Geben Sie den Befehl ein, den der Task ausführen soll. Wenn es sich um eine Befehlsdatei handelt, geben Sie deren Namen und Pfad ein. Sie können diese Informationen direkt in das

Textfeld eingeben oder auf  klicken, um nach einer Datei zu suchen. Beispielsweise sind folgende Befehlstypen möglich:

- Befehle, die auf dem Zielcomputer ausgeführt werden können
- Internetadressen, wie etwa der URL einer Webseite, die der Task öffnen soll (z. B. <http://www.unternehmen.de/befehl.exe>)
- Windows-Befehle (z. B. "run befehl.exe")
- Skriptdateien, die keine Prism-Skripts sind

Befehlszeilenoptionen

Geben Sie Optionen für den Befehl in das Textfeld **Befehlszeilenoptionen** ein.

Ordnerumleitung zulassen

Gibt an, ob bei 64-Bit-Systemen der Befehlsfad umgeleitet werden soll.

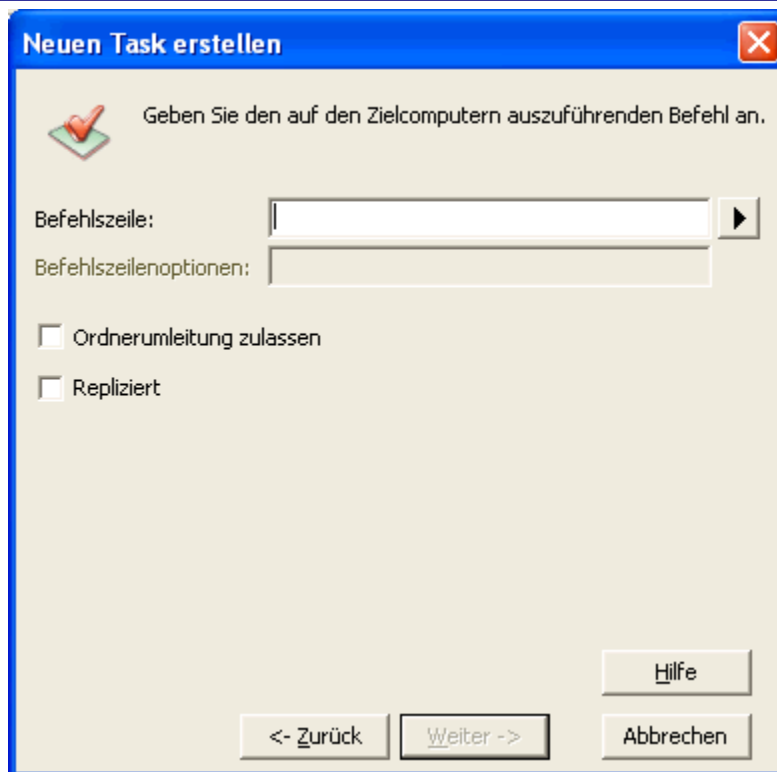
- Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen automatisch auf das 32-Bit-Verzeichnis des Befehls umgeleitet.
- Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen nicht umgeleitet. In diesem Fall ist es möglich, dass auf 32-Bit-Systemen die 32-Bit-Version, auf 64-Bit-Systemen aber die 64-Bit-Version des Befehls ausgeführt wird.

Repliziert

Hier können Sie festlegen, ob die Dateien des Tasks repliziert werden sollen.

- Repliziert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task nicht repliziert. Die Dateien des Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, in der Regel einer Netzwerkfreigabe.
- Repliziert:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task repliziert. Die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert.


Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Skript)



In diesem Dialogfeld können Sie ein Skript und seine Optionen angeben.

Dieses Dialogfeld gehört zum Assistenten zum Erstellen eines Tasks.

Befehlszeile

Geben Sie den Namen und Pfad des Prism-Skripts ein, das der Task ausführen soll. Sie können diese Informationen direkt in das Textfeld eingeben oder auf  klicken, um nach einer Datei zu suchen.

Ordnerumleitung zulassen

Gibt an, ob bei 64-Bit-Systemen der Befehlspfad umgeleitet werden soll.

- Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen automatisch auf das 32-Bit-Verzeichnis des Befehls umgeleitet.
- Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen nicht umgeleitet. In diesem Fall ist es möglich, dass auf 32-Bit-Systemen die 32-Bit-Version, auf 64-Bit-Systemen aber die 64-Bit-Version des Befehls ausgeführt wird.

Repliziert

Hier können Sie festlegen, ob die Dateien des Tasks repliziert werden sollen.

- Repliziert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task nicht repliziert. Die Dateien des Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, in der Regel einer Netzwerkfreigabe.
- Repliziert:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task repliziert. Die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert.

Dialogfeld zur Dateiauswahl



In diesem Dialogfeld werden die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks aufgelistet.

Das Dialogfeld gehört zum Assistenten zum Erstellen eines Tasks. Es wird angezeigt, wenn Sie im vorausgehenden Schritt das Kontrollkästchen **Repliziert** aktiviert haben, um einen replizierten Task zu erstellen.

Die beiden Listen enthalten die Dateien und Ordner eines **replizierten Tasks**. Diese werden automatisch mit allen Replikations-Orten synchronisiert, wo die Zielcomputer sie abrufen können. Die Befehlsdatei wird automatisch in die Dateiliste aufgenommen. Sie können den Listen Dateien und Ordner hinzufügen.

Wenn beispielsweise ein zu replizierender Skript-Task Verweise auf andere Dateien enthält, müssen Sie diese Dateien möglicherweise hinzufügen, damit die Zielcomputer am Replikations-Ort darauf zugreifen können. Die Dateien werden an den Replikations-Ort übertragen. Bei der Ausführung des Skripts befinden sie sich in der dortigen Freigabe.

Hinweis Wenn ein zu replizierender Skript-Task Verweise auf andere Dateien enthält, müssen Sie im Skript die Pfadangaben durch `%DistShare%` ersetzen, damit die Dateiverweise aufgelöst werden können.

Sie können die Listen wie nachfolgend beschrieben mit den Schaltflächen zum **Hinzufügen** und **Entfernen** bearbeiten. (Wenn der Task nicht als **Repliziert** markiert ist, sind die Listen leer und die Schaltflächen deaktiviert.)

Dateien

- **Hinzufügen:** Öffnet ein Dialogfeld, wo Sie die zu synchronisierenden Dateien auswählen können. Die Befehlsdatei wird automatisch in die Dateiliste aufgenommen und braucht daher nicht hinzugefügt zu werden.
- **Entfernen:** Entfernt die ausgewählte Datei aus der Liste.

Ordner

- **Hinzufügen:** Öffnet ein Dialogfeld, wo Sie die zu synchronisierenden Ordner auswählen können. Sie können den Pfad eines Ordners suchen oder den Ordernamen direkt in das Textfeld eingeben. Alle Ordner in der Liste werden – einschließlich ihrer Dateien und Unterordner – mit dem Replikations-Ort synchronisiert.

Hinweis Der Ordner mit der Befehlsdatei kann der Liste der zu synchronisierenden Ordner nicht hinzugefügt werden. Dies kann unpraktisch sein, wenn einem einzigen Installationsordner mit einem Installationsbefehl zahlreiche Dateien und Ordner zugeordnet sind. Eine mögliche Abhilfe besteht darin, auf der Ebene des Installationsordners eine Batchdatei anzulegen, die den Installationsbefehl aufruft. Nun können Sie die Batchdatei (als Ersatz für den Installationsbefehl) der Dateiliste und den Installationsordner der Ordnerliste hinzufügen.

- **Entfernen:** Entfernt den ausgewählten Ordner aus der Liste.

Tasks gruppieren

Das Gruppieren von Tasks in Task-Gruppen hilft Ihnen bei der Verwaltung der Tasks entsprechend ihrer Funktion oder Ähnlichkeit. Task-Gruppen werden von Ihnen erstellt und mit Einträgen versehen. Sie können Tasks daher nach beliebigen Kriterien gruppieren.

So erstellen Sie eine Task-Gruppe:

1. Klicken Sie in der Strukturansicht mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte **Tasks**.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Gruppe erstellen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Gruppenname** einen Namen für die Gruppe ein. Klicken Sie auf **OK**.
4. Beginnen Sie, der Gruppe Tasks zuzuweisen. Ziehen Sie die Tasks dazu aus der Liste der Tasks in der Detailansicht auf die jeweilige Gruppe.

Taskdateien verteilen

Die Dateien, die für die Installation eines Tasks erforderlich sind, müssen an die Computer im Channel verteilt werden. Prism Deploy bietet für jeden Task zwei Verteilungsverfahren: **nicht repliziert** und **repliziert**. Beim Erstellen oder Ändern eines Tasks können Sie das gewünschte Verfahren festlegen, indem Sie das Kontrollkästchen **Repliziert** aktivieren oder deaktivieren:

- Repliziert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task nicht repliziert. Die Dateien des Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, in der Regel einer Netzwerfreigabe. Das Verzeichnis muss in den Task-Einstellungen aus der Sicht der Zielcomputer angegeben werden.
- Repliziert:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task repliziert. Die Dateien eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert. Ein Replikations-Ort ist eine Gruppe von Computern im Channel, die ihre Dateien aus einem gemeinsamen Verzeichnis beziehen. Anders als bei nicht replizierten Tasks muss das Verzeichnis in diesem Fall *nicht* aus der Sicht der Zielcomputer angegeben werden, denn jeder Replikations-Ort erhält ein eigenes Verzeichnis.

Nicht replizierte Tasks

Ein **nicht replizierter Task** ist jeder beliebige Task, bei dem das Kontrollkästchen **Repliziert** nicht aktiviert wurde. Die Dateien eines solchen Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, z. B. einer Dateifreigabe. Dieses Verzeichnis wird bei der Erstellung oder Änderung des Tasks angegeben.

Hinweis Das Verzeichnis muss sich nicht unbedingt auf dem Channel-Server befinden. Es muss jedoch *aus der Sicht der Zielcomputer angegeben werden*.

Das Verzeichnis kann in einem der folgenden Formate angegeben werden:

- Laufwerkzuordnung (z. B. F:\tasks\befehl.exe)
- UNC-Pfad (z. B. \\server1\tasks\befehl.exe)
- Internetadresse (z. B. http://www.unternehmen.de/befehl.exe)

Prism Deploy unterstützt auch Umgebungsvariablen bei der Angabe des Verzeichnisses. Beispielsweise könnten Sie für Benutzer an verschiedenen Standorten mit jeweils eigenem Server die Servervariable "%server%" verwenden.

Replizierte Tasks

Ein **replizierter Task** ist ein Task, dessen Dateien an einem Replikations-Ort bereitgestellt werden. Ein Replikations-Ort umfasst alle Computer, die ein bestimmtes standortbezogenes Merkmal, z. B. den IP-Adressbereich oder Domännennamen, gemeinsam haben. Diese Computer beziehen Taskdateien aus einem lokalen Verzeichnis, statt sie aus einer zentralen, Channel-weiten Dateifreigabe abzurufen.

Die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und automatisch mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert. Das Verzeichnis, aus dem die Zielcomputer die Taskdateien abrufen, wird bei der Konfiguration des Replikations-Orts festgelegt.

So **replizieren** Sie einen Task:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Repliziert** des Tasks.

Verteilungsanleitung

2. Geben Sie alle Dateien und Ordner an, die synchronisiert werden sollen. Wenn beispielsweise ein Skript-Task weitere Dateien aufruft oder ausführt, müssen diese angegeben werden.
3. In Skripten müssen Sie die Variable "%DistShare%" in Dateiverweise einfügen, damit die Zielcomputer die referenzierten Dateien finden können.

Diese Schritte können beim Erstellen des Tasks (bei der Angabe des Befehls) oder später über die Task-Eigenschaften ausgeführt werden. Wenn ein replizierter Task bearbeitet wurde, werden die aktualisierten Taskdateien automatisch mit den Replikations-Orten synchronisiert.

Hinweis Falls das Kontrollkästchen **Repliziert** später wieder deaktiviert wird, werden die Taskdateien aus dem Dateicache des Servers und entsprechend auch von den Replikations-Orten entfernt.

Replizierte Tasks zuordnen

Replizierte Tasks werden auf die gleiche Weise zugeordnet wie nicht replizierte Tasks. Durch die Replikation eines Tasks wird lediglich das Abrufverfahren durch die Zielcomputer, nicht aber das *Zuordnungsverfahren*, beeinflusst. Die Dateien replizierter Tasks werden in einem automatischen, transparenten Vorgang mit den Replikations-Orten synchronisiert.

Replikations-Orte

Ein **Replikations-Ort** ist eine Teilmenge der Computer in einem Channel. Diese Computer beziehen Dateien für replizierte Tasks aus einem eigenen Verzeichnis, statt sie aus einer zentralen, Channel-weiten Dateifreigabe abzurufen.

Die Replikations-Orte sind unter dem Strukturelement **Replikations-Orte** der Registerkarte **Verwaltet** aufgelistet.

Replikations-Orte sind ein neuer Gruppentyp, der den Konfigurationsgruppen ähnelt. Wie bei Konfigurationsgruppen erfolgt die Zuordnung anhand bestimmter Regeln. Beispielsweise könnten alle Computer, deren IP-Adresse mit 192.168.1.* beginnt (die also dem Adressbereich 192.168.1.0 bis 192.168.1.255 angehören), demselben Replikations-Ort zugeordnet werden.

Anders als eine Konfigurationsgruppe besitzt ein Replikations-Ort jedoch eine eigene lokale Dateifreigabe, aus der die zugehörigen Computer Dateien für replizierte Tasks abrufen. Die Computer müssen die Dateien also nicht einzeln von einem möglicherweise weit entfernten zentralen Standort beziehen. Zuordnungsregeln für Replikations-Orte enthalten daher häufig ortsabhängige Kriterien, wie etwa die IP-Adresse, den Domännennamen oder den Computernamen.

Replikations-Orte werden auf der Registerkarte **Verwaltet** erstellt. Markieren Sie zunächst das Strukturelement **Replikations-Orte**, und klicken Sie dann im Menü **Bearbeiten** oder im Kontextmenü auf **Gruppe erstellen**.

Zugehörige Computer

Der Computerbestand eines Replikations-Orts wird automatisch anhand eigens definierter Regeln bestimmt. In Abhängigkeit von diesen Regeln kann sich der Computerbestand eines Replikations-Orts im Lauf der Zeit ändern.

Die zugeordneten Computer werden über den Pfad der jeweiligen Dateifreigabe informiert, wenn sie den Server abfragen. Ändert sich die Zuordnung eines Computers, so erhält er bei der nächsten Abfrage neue Informationen und greift ab sofort auf eine andere Dateifreigabe zu.

Replikations-Agent

Ein **Replikations-Agent** ist ein Client an einem Replikations-Ort, der Dateien für replizierte Tasks zwischen dem Prism-Server und der lokalen Freigabe synchronisiert. Der Replikations-Agent

ermittelt anhand von Serverabfragen, ob sich der Inhalt des betreffenden Verzeichnisses geändert hat. Ist dies der Fall, lädt er die geänderten Dateien in die lokale Freigabe herunter, wo sie die zugehörigen Computer abrufen können.

Der Replikations-Agent wird in den Eigenschaften des Replikations-Orts konfiguriert. Zur Konfiguration gehört die Auswahl eines Computers, die Angabe der Dateifreigabe und die Festlegung von Zugriffsrechten.

Selbstreplikation

Bei der **Selbstreplikation** lädt jeder Computer am Replikations-Ort seine Dateien selbstständig vom zentralen Server herunter. Es gibt keine gemeinsame Dateifreigabe und auch keinen zentralen Replikations-Agenten. Jeder Computer fungiert gewissermaßen als sein eigener Replikations-Agent.

Die Selbstreplikation eignet sich insbesondere für Computer, die weder zur Unternehmensdomäne gehören noch untereinander verbunden sind, z. B. die Laptops von Außendienstmitarbeitern. Dieses Verfahren kommt immer dann zum Einsatz, wenn der Zugriff auf eine gemeinsame Freigabe schwierig oder unmöglich wäre.

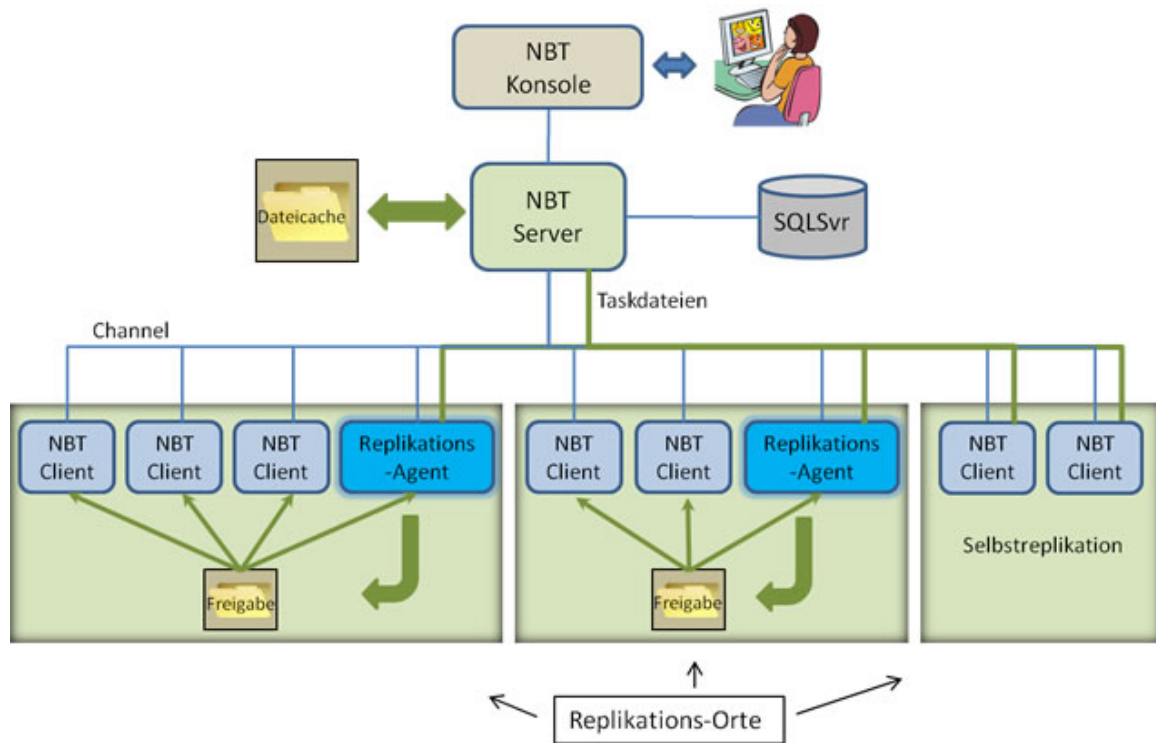
Die Selbstreplikation wird ebenfalls in den Eigenschaften des Replikations-Orts konfiguriert. Unter bestimmten Umständen ist sie das einfachere, praktikablere Verfahren. Allerdings wird das Netzwerk stärker belastet als bei der Arbeit mit einem gemeinsamen Replikations-Agenten.

Dateiübertragung

Die Dateien für replizierte Tasks werden über einen *sicheren Channel* vom Server an den Replikations-Ort übertragen.

Abbildung

Die folgende Abbildung zeigt einen Channel mit drei Replikations-Orten. Zwei dieser Replikations-Orte besitzen jeweils einen Agenten und eine Freigabe, ein dritter arbeitet mit Selbstreplikation. Die beiden Agenten und die beiden selbst replizierenden Clients synchronisieren ihre Dateien mit dem zentralen Ordner auf dem Server. Die Dateiübertragung erfolgt über einen sicheren Channel ohne Zugriff auf eine zentrale Freigabe. Die Computer an den Replikations-Orten rufen die replizierten Taskdateien nicht vom Server, sondern von ihrer lokalen Freigabe ab.



Vorteile replizierter Tasks

Replizierte Tasks sind mit einem erhöhten Konfigurationsaufwand verbunden und erfordern die Einrichtung von Replikations-Orten. Andererseits bieten sie gegenüber nicht replizierten Tasks bedeutende Vorteile. Für die Arbeit ausschließlich mit replizierten Tasks sprechen:

1. **Flexiblere Konfiguration:** Für den Channel muss keine zentrale Dateifreigabe angelegt und verwaltet werden. Beim Erstellen oder Ändern eines replizierten Tasks muss das Dateiverzeichnis **nicht** aus der Sicht der Zielcomputer angegeben werden. Diese beziehen die Dateien nämlich nicht vom Server, sondern aus einem eigenen Verzeichnis, das speziell für ihren Replikations-Ort angelegt wurde.
2. **Leistung:** Die Dateien eines replizierten Tasks werden einmal für eine ganze Computergruppe (den Replikations-Ort) heruntergeladen. Da sie nicht einzeln von jedem Computer im Channel heruntergeladen werden müssen, sinkt die Belastung des Netzwerks.
3. **Sicherheit:** Die Dateien eines replizierten Tasks werden über einen sicheren Channel heruntergeladen.
4. **Installation über das Internet:** Für die Prism Deploy-Installationen und alle übrigen Kommunikationsvorgänge mit den Clients kann eine sichere Internetverbindung verwendet werden.

Replikations-Orte erstellen

So erstellen Sie einen Replikations-Ort:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verwaltet** auf **Replikations-Orte**.
2. Klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Gruppe erstellen**. Sie finden diesen Befehl auch im Kontextmenü, das Sie durch Klicken mit der rechten Maustaste öffnen.

- Genau wie beim Erstellen einer benutzerdefinierten Konfigurationsgruppe öffnet sich der Regelexperte. Erstellen, benennen und bearbeiten Sie die Regeln, als handle es sich um eine Konfigurationsgruppe. Für Replikations-Orte sind u. a. die Werttypen IP-Adresse, Computername, Computerdomäne und Subnetmask verfügbar.

Es empfiehlt sich, für alle Replikations-Orte den gleichen Werttyp zu verwenden, damit nicht ein Computer mehreren Orten angehört. Wenn Sie beispielsweise einem Replikations-Ort alle Computer zuordnen, deren Name mit "B" beginnt, und einem zweiten einen bestimmten IP-Adressbereich, könnten einige Computer beiden Orten angehören.

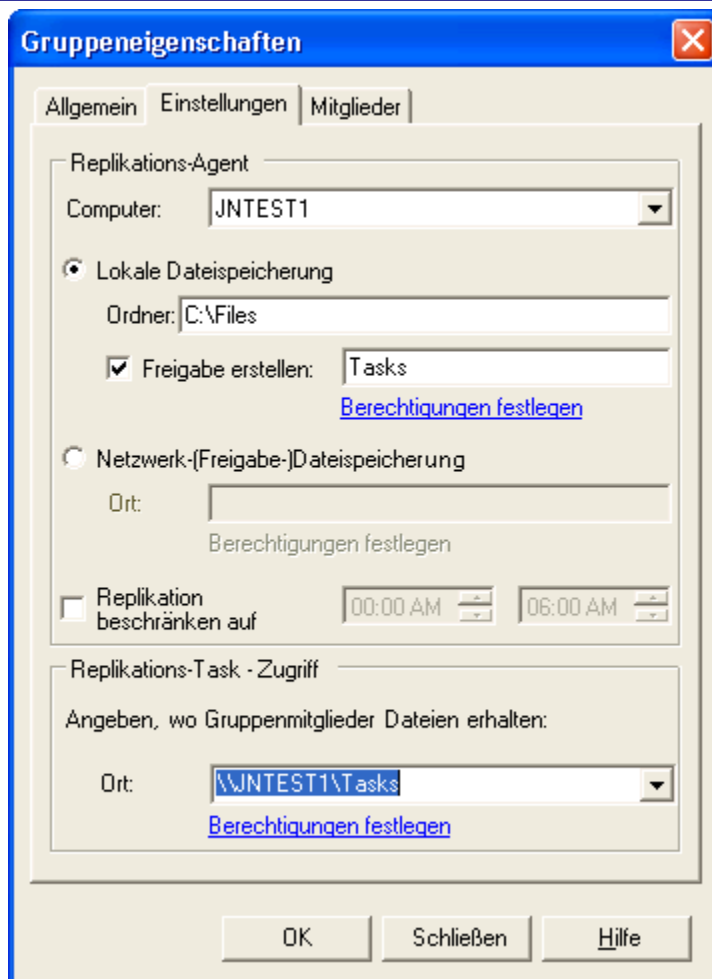
Klicken Sie auf **Fertig stellen**, nachdem Sie die Regel definiert und benannt haben.

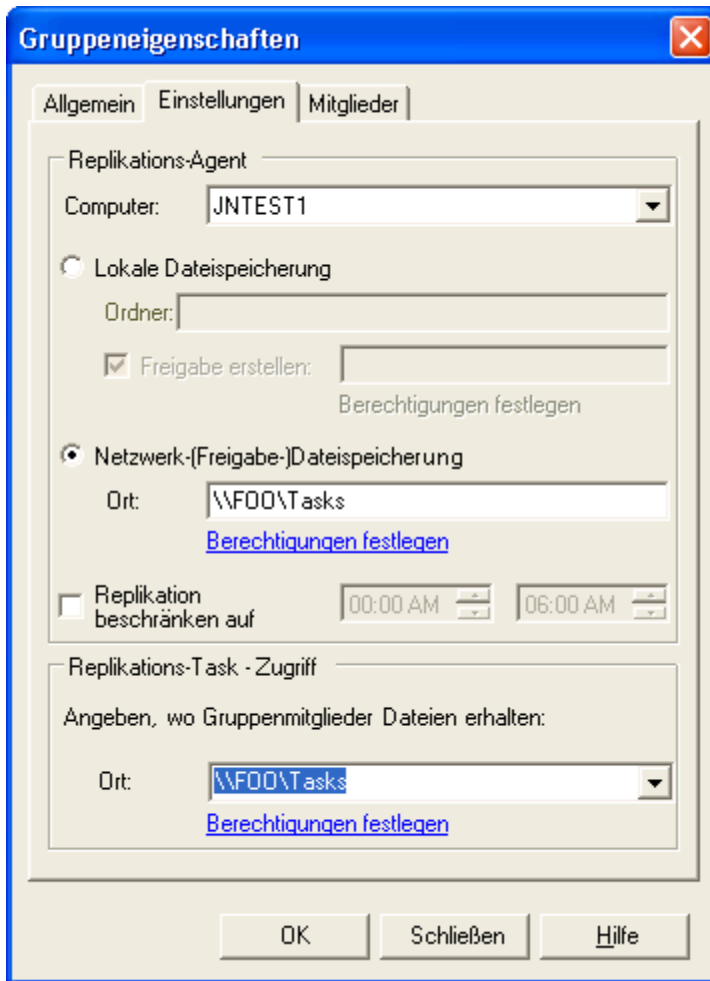
- Das Dialogfeld Einstellungen des Replikations-Orts öffnet sich. In diesem Dialogfeld können Sie den Replikations-Ort konfigurieren, indem Sie u. a. einen Replikations-Agenten auswählen und eine Freigabe angeben.

Hinweis Sie können die festgelegten Eigenschaften später über die Registerkarte **Gruppeneigenschaften | Einstellungen** für den Replikations-Ort ändern.

- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Erstellung des Replikations-Orts abzuschließen.

Eigenschaften von Replikations-Orten





In diesem Dialogfeld können Sie einen Replikations-Ort einrichten, um Taskdateien an die dortigen Computer zu verteilen.

Das Dialogfeld **Einstellungen des Replikations-Orts** wird als letzter Schritt angezeigt, wenn Sie mit dem **Assistenten zum Erstellen einer Gruppe** einen neuen Replikations-Ort erstellen. Sie finden diese Einstellungen auch unter **Gruppeneigenschaften | Registerkarte "Einstellungen"**.

Replikations-Agent

Im Bereich **Replikations-Agent** können Sie einen verwalteten Computer konfigurieren, der für den gesamten Replikations-Ort mit dem Prism-Server kommuniziert. Er lädt die für replizierte Tasks erforderlichen Dateien vom Prism-Server herunter und hält die lokale Dateifreigabe synchron mit den auf dem Prism-Server zwischengespeicherten Dateien.

- **Computer:** Hier können Sie einen Computer als **Replikations-Agent** festlegen. Er lädt vom Prism-Server Taskdateien für die Computer am Replikations-Ort herunter. Wählen Sie in der Dropdownliste einen Computer aus, der sich am Replikations-Ort befindet oder der Schreibzugriff auf die dortige Dateifreigabe hat.

Wählen Sie **<selbst replizieren>**, wenn die einzelnen Computer die Taskdateien selbst herunterladen sollen, statt eine Dateifreigabe zu nutzen. Diese Option eignet sich für Sonderfälle, wie etwa Standorte mit Computern, die keiner Domäne angehören (z. B. Laptops ohne Zugang zum Unternehmensnetzwerk, die nicht auf Dateifreigaben zugreifen können). Wenn **<selbst replizieren>** ausgewählt ist, sind die meisten übrigen Einstellungen des Dialogfelds deaktiviert.

Hinweise Die Option **<selbst replizieren>** sollte zurückhaltend gebraucht werden, da sie die Belastung des Servers und Netzwerks erhöht. Statt eines einzelnen Agenten laden alle Computer am Replikations-Ort alle Dateien herunter.

Die Dropdownliste enthält *alle* Computer im Channel. Achten Sie darauf, einen Computer auszuwählen, der die Anforderungen des jeweiligen Replikations-Orts erfüllt.

- **Lokale Dateispeicherung:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Taskdateien lokal auf dem Replikations-Agenten gespeichert. Die zugehörigen Computer rufen die Dateien von dort ab.
- **Ordner:** Hier können Sie das lokale Verzeichnis angeben, in dem der Replikations-Agent heruntergeladene Dateien speichert. Falls es noch nicht existiert, wird es (falls möglich) angelegt, z. B. C:\Dateien.
- **Freigabe erstellen**
 - Wenn diese Option deaktiviert ist, legt der Replikations-Agent keine Freigabe an (weil z. B. bereits eine Freigabe vorhanden ist).
 - Wenn diese Option aktiviert ist, legt der Replikations-Agent eine lokale Freigabe an.
 - Geben Sie in das Textfeld den Namen der Freigabe (ohne den Computernamen) ein, z. B. Taskdateien.
 - **Berechtigungen festlegen:** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um Anmeldeinformationen festzulegen, mit denen der Replikations-Agent die Freigabe anlegt und Dateien darin speichert.
- **Netzwerk-(Freigabe-)Dateispeicherung:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Taskdateien in einer vorhandenen Netzwerkfreigabe (in der Regel auf einem Server) gespeichert, wo sie die zugehörigen Computer abrufen können.

Hinweis Wenn die gewünschte Netzwerkfreigabe noch nicht existiert, müssen Sie sie zunächst erstellen. Die Netzwerkfreigabe kann nicht automatisch erstellt werden.

- **Ort:** Hier können Sie ein vorhandenes freigegebenes Netzwerkverzeichnis angeben, in dem der Replikations-Agent die heruntergeladenen Dateien speichert (und aus dem sie die zugehörigen Computer in der Regel auch abrufen). Geben Sie den gesamten Pfad ein, z. B. \\FOO\Taskdateien.
- **Berechtigungen festlegen:** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um Anmeldeinformationen festzulegen, mit denen der Replikations-Agent Dateien in der Netzwerkfreigabe speichert.
- **Replikation beschränken auf:** Hier können Sie die Synchronisierung auf eine bestimmte Zeitspanne beschränken.
 - Standardmäßig ist die Option deaktiviert, und der Replikations-Agent synchronisiert die Taskdateien des Servers bei jeder Abfrage.
 - Wenn die Option aktiviert ist, synchronisiert der Replikations-Agent die Taskdateien nur während der angegebenen Zeitspanne, z. B. zwischen 1 und 3 Uhr morgens. Diese Einstellung wirkt sich lediglich auf die Synchronisierung der Dateien, nicht auf das reguläre Abfrageintervall, aus.

Replikations-Task – Zugriff

Im Bereich **Replikations-Task – Zugriff** können Sie festlegen, wie die Computer am Replikations-Ort die vom Replikations-Agenten heruntergeladenen Dateien abrufen.

- **Ort:** Hier können Sie ein Verzeichnis angeben, aus dem die Computer am Replikations-Ort die Taskdateien abrufen. Geben Sie den gesamten Pfad ein. Das Dropdownfeld enthält einen Standardpfad entsprechend den Einstellungen im Bereich **Replikations-Agent**:
 - **"Lokale Dateispeicherung" ausgewählt und "Freigabe erstellen" aktiviert:** Der Standardpfad setzt sich aus dem Computernamen des Replikations-Agenten und dem Freigabennamen zusammen, z. B. \\FOO\Taskdateien.
 - **"Lokale Dateispeicherung" ausgewählt und "Freigabe erstellen" deaktiviert:** Der Standardpfad entspricht dem Namen des Replikations-Agenten, z. B. \\JNTEST1. Zur Angabe der Freigabe müssen Sie deren Namen eingeben, z. B. \\JNTEST1\VorhandeneFreigabe.
 - **"Netzwerk-Dateispeicherung" ausgewählt:** Der Standardpfad entspricht dem Verzeichnis der Netzwerkfreigabe, z. B. \\FOO\Taskdateien.
- **Berechtigungen festlegen:** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um Anmeldeinformationen festzulegen, mit denen die Computer am Replikations-Ort auf die Netzwerkfreigabe zugreifen.

Tasks zuordnen und planen

Tasks für die Installation zuordnen und planen

Mit Deploy-Tasks können Sie auf Zielcomputern schnell und einfach Software installieren, Befehle ausführen und Skripts abspielen. Nach dem Einrichten eines Tasks, der zu verteilende Software, Dateien bzw. Änderungen enthält, ordnen Sie den Task einem Computer oder einer Gruppe zu, wählen einen Installationstyp (einmal, wiederholt oder deinstallieren) und legen anschließend den Zeitpunkt für die Installation fest.

Wenn Sie z. B. einen Task auf ein Ziel (Computer oder Gruppe) im Channel ziehen, erscheint in Deploy das Dialogfeld **Task planen** und leitet Sie durch die Installationsoptionen. Zur sofortigen Installation brauchen Sie den Task nur mit der Maus auf das Ziel zu ziehen und auf jeder Seite des Dialogfelds **Task planen** den jeweiligen Standardwert zu akzeptieren. Wenn Sie eine zukünftige Installation planen möchten, können Sie in Deploy eine Uhrzeit, ein Datum und einen Referenzpunkt für den Terminplan eingeben. Sie können auch eine Option wählen, mit der ein Computer aktiviert wird, um einen Task zu installieren.

Einem Computer oder einer Gruppe einen Task zuordnen

Einen Task einem Ziel zuzuordnen ist der erste Schritt zum Installieren von Prism-Dateien auf Zielcomputern mit Deploy, sei es direkt oder über eine Gruppe. Deploy bietet mehrere Methoden für das Zuordnen von Tasks. Folgende Methoden können angewendet werden:

- Markieren Sie den Task und ziehen Sie ihn auf einen Computer oder eine Gruppe in der Detailansicht.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Task und wählen Sie im Kontextmenü **Task zuordnen**.
- Markieren Sie den Namen eines Tasks oder Ziels und wählen Sie **Verteilung | Task zuordnen**.

Task-Installation planen

Nachdem ein Task einem Computer oder einer Gruppe zugeordnet wurde, öffnet Deploy das Dialogfeld **Task planen**, das Sie beim Planen der Installation und beim Einrichten weiterer Optionen begleitet. (Siehe "Uhrzeit und Datum der Task-Installation festlegen".)

Uhrzeit und Datum der Task-Installation festlegen

Wenn Sie einem Computer oder einer Gruppe einen Task zuordnen, führt Deploy Sie durch die zeitliche Planung der Installation und die Auswahl weiterer Optionen. Die Zeitplan-Optionen umfassen eine Vielzahl von Situationen, wie die Planung sich wiederholender Tasks und die Neu-Installation eines Tasks nach einer erfolglosen Installation. Sie können einfach die Standardeinstellungen akzeptieren, damit der Task so bald wie möglich installiert wird, oder Sie können die Installation für eine günstigere Tageszeit einplanen, falls die Tasks die normalen Arbeitsabläufe stören.

Uhrzeit und Datum für eine einmalige Task-Installation festlegen

1. Ordnen Sie den Task einem Computer oder einer Gruppe zu. (Siehe "Tasks für die Installation zuordnen und planen".)
2. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen im Bereich Task-Typ die Option Task einmal installieren. Klicken Sie dann auf Weiter.
3. Richten Sie im Dialogfeld Task planen: Geben Sie an, wann die Verteilung beginnen soll einen Zeitplan für die Installation ein.

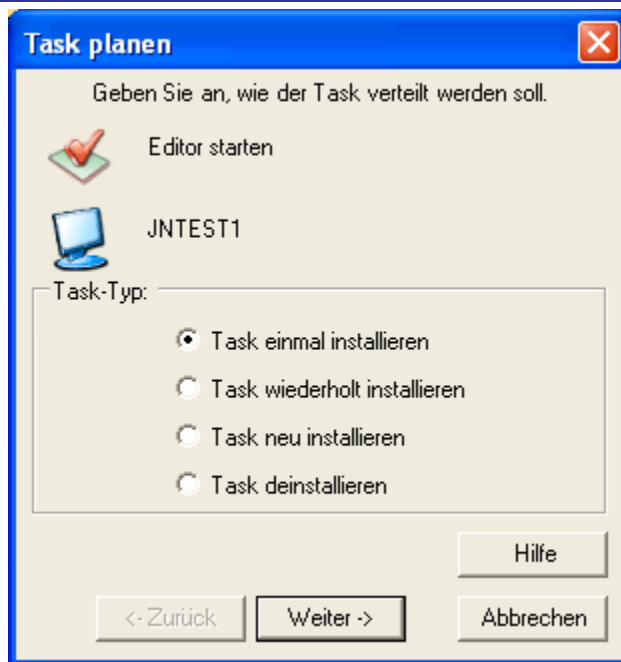
4. Wenn Sie **Start der Ausführung** wählen, können Sie Datum, Uhrzeit und Bezugspunkt für die Installation eingeben. Andernfalls fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis: Damit die Installation zum geplanten Zeitpunkt erfolgen kann, muss der Zielcomputer mit dem Channel-Server verbunden sein. Wenn Sie z. B. die Installation eines Tasks auf einem Laptop-Computer einplanen, der nur gelegentlich mit dem Netzwerk verbunden ist, wird der Task nach der geplanten Zeit installiert, sobald der Laptop wieder mit dem Netzwerk verbunden wird.

5. Wenn Sie die Installation eines Tasks nach Geschäftsschluss planen, wenn Computer möglicherweise ausgeschaltet sind, markieren Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung über das LAN.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, damit der Task verteilt wird.

Der Channel installiert den Task zur von Ihnen festgelegten Zeit auf den Zielcomputern. Die Ergebnisse der Installation werden in den Verteilungsberichten aufgeführt.

Dialogfeld "Task planen"



Im Dialogfeld **Task planen** können Sie festlegen, ob ein Task einmal installiert, wiederholt installiert, neu installiert oder deinstalliert werden soll. Das Dialogfeld **Task planen** wird geöffnet, wenn Sie einem Computer, einer Gruppe oder mehreren Zielen einen Task zuordnen. Außerdem wird es geöffnet, wenn Sie eine Task-Zuordnung planen oder neu installieren.

Installationsoption wählen

Mit den Optionen unter **Task-Typ** können Sie einen neuen Task installieren, einen sich wiederholenden Task planen, einen bereits installierten Task neu installieren oder einen Task deinstallieren:

- **Task einmal installieren:** Der Task wird auf dem/den angegebenen Ziel(en) einmal installiert bzw. ausgeführt.
- **Task wiederholt installieren:** Der Task wird zunächst einmal installiert und dann in einem bestimmten Zeitabstand oder bei Eintreten eines bestimmten Ereignisses wiederholt.

- **Task neu installieren:** Der Task wird auf dem/den angegebenen Ziel(en) neu installiert. Verwenden Sie diese Option, wenn eine aktualisierte Version des Tasks installiert werden soll oder wenn der erste Installationsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Task deinstallieren:** Alle Änderungen, die mit dem Task auf dem/den Zielcomputer(n) vorgenommen wurden, werden deinstalliert. Wenn der Task mehrfach installiert wurde, werden sämtliche Installationen rückgängig gemacht.

Mit dieser Option werden alle Änderungen rückgängig gemacht, die durch eine oder mehrere Installationen einer Prism-Datei verursacht wurden. Um dagegen ein Skript oder einen Befehl umzukehren, müssen Sie eine Datei erstellen, die die entsprechenden Aktionen aufhebt.

Hinweis: Zum Deinstallieren oder Umkehren eines Skripts oder Befehls müssen Sie eine Datei erstellen, die die entsprechenden Aktionen aufhebt.

Dialogfeld "Task planen" (Beginn der Verteilung)

Task planen

Geben Sie an, wann die Verteilung beginnen soll.

1 Tasks

POOH-GRXPSP2

Verteilung beginnen

Task so bald wie möglich ausführen

Start der Ausführung:

Datum: 08.11.2005 Uhrzeit: 11:42:07

In Bezug auf: Zielcomputer

Zielcomputer gegebenenfalls aktivieren, um diesen Task auszuführen

Hilfe

<- Zurück Fertig stellen Abbrechen

Legen Sie im Dialogfeld **Task planen: Geben Sie an, wann die Verteilung beginnen soll** fest, wann der Task installiert oder neu installiert werden soll (sofort oder zu einem bestimmten Zeitpunkt). Wenn Sie mit der Installation zu einem bestimmten Zeitpunkt beginnen, können Sie auch einen Bezugspunkt für die Startzeit wählen. Dieser Zeitplan kann jederzeit vor der Installation des Tasks geändert werden.

Das Dialogfeld **Verteilung beginnen** wird geöffnet, sobald Sie während der Zuordnung eines Tasks im Dialogfeld **Task planen** einen Zeitplantyp wählen.

Bereich "Verteilung beginnen"

In diesem Bereich stehen die folgenden Verteilungsoptionen zur Wahl:

- **Task so bald wie möglich ausführen:** Die Konsole beginnt mit der Installation des Tasks, sobald Sie auf **Fertig stellen** klicken.

Die Installation erfolgt fast unmittelbar auf Zielcomputern, die verfügbar sind und deren Client-Abfrage-Option auf eine Minute eingerichtet ist (eine Minute ist der Standardwert). Wenn Sie in einer aktiven Umgebung oder in einer Produktionsumgebung arbeiten, sollten Sie unbedingt eine Testgruppe erstellen und die Aufgabenverteilung mit dieser Gruppe testen, bevor Sie den Task auf viele Computer verteilen.

- **Start der Ausführung:** Den Task an einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit installieren. Nach Auswahl dieser Option Datum und Uhrzeit für die Installation eingeben.

Damit die Installation zur geplanten Uhrzeit stattfindet, muss der Zielcomputer eingeschaltet sein. Wenn Sie z. B. die Installation eines Tasks auf einem Laptop-Computer einplanen, der nur gelegentlich mit dem Netzwerk verbunden ist, wird der Task nach der geplanten Zeit installiert, sobald der Laptop wieder mit dem Netzwerk verbunden wird.

Bezugspunkt wählen

Im Feld **In Bezug auf** können Sie einen Bezugspunkt für Installationsdatum und -uhrzeit wählen, wenn die Installation zu einem bestimmten Zeitpunkt gestartet werden soll.

- **Diesen Computer:** Der Task wird zur geplanten Zeit installiert; Ihr Computer dient als Bezugspunkt.

Beispiel: Stellen Sie die Zeit auf 23.00 Uhr in Denver ein. Der Task wird um 23.00 Uhr in der Zentrale in Denver installiert und um 22.00 Uhr im Verkaufsbüro in Los Angeles.

- **Zielcomputer:** Der Task wird für die geplante Zeit installiert; der Zielcomputer dient als Bezugspunkt.

Beispiel: Sie befinden sich in Seattle und installieren Software für die Abteilung in Atlanta. Wählen Sie diese Option und stellen Sie den Zeitplan auf 10.00 Uhr ein. Der Task wird um 10.00 Uhr in Atlanta (7.00 Uhr bei Ihnen) installiert.

- **Greenwich Mean Time:** Wenn Sie GMT als Bezugspunkt wählen, wird der Task zum geplanten Zeitpunkt mit einer Zeitverschiebung installiert. Diese Option ermöglicht die Einstellung einer absoluten Uhrzeit.

Beispiel: Stellen Sie den Zeitplan für den 1. April auf 17.00 Uhr Greenwich Mean Time. Der Task wird wie folgt installiert:

17.00 Uhr am 1. April in London
12.00 Uhr am 1. April in New York
9.00 Uhr am 1. April in Los Angeles
1.00 Uhr am 2. April in Tokio

Aktivierung über das LAN

- **Zielcomputer gegebenenfalls aktivieren, um diesen Task auszuführen:** Wenn diese Option aktiviert ist und der Zielcomputer zum geplanten Installationszeitpunkt des Tasks ausgeschaltet oder heruntergefahren ist, versucht der Channel, den Computer zu aktivieren und den Task zu installieren.

Damit diese Option funktioniert, muss der Zielcomputer über die entsprechende

Hardware verfügen und so konfiguriert sein, dass er die Aktivierung über das LAN (Wake on LAN) mit Magic Packets™ unterstützt.

- **Zielcomputer gegebenenfalls aktivieren, um diesen Task auszuführen:** Wenn diese Option deaktiviert ist und der Computer beim Versuch, den Task zu installieren, ausgeschaltet oder heruntergefahren ist, wird der Task zu diesem Zeitpunkt nicht installiert. Der Task wird installiert, wenn der Zielcomputer das nächste Mal eingeschaltet wird und dessen Client eine Verbindung mit dem Channel herstellt.

Sich wiederholenden Task planen

Ein sich wiederholender Task wird nach einem festgelegten Intervall wiederholt ausgeführt. Beim Einrichten eines sich wiederholenden Tasks können die Installationen auf der Grundlage von Zeitintervallen (Stunden, Tagen, Wochen usw.) oder von Systemereignissen (Neustart des Systems, Anmeldung, Abmeldung usw.) eingeplant werden.

So wird ein sich wiederholender Task eingeplant:

1. Ordnen Sie den Task einem Computer oder einer Gruppe zu. (Siehe "Tasks für die Installation zuordnen und planen".)
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Task planen** im Bereich **Task-Typ** die Option **Task wiederholt installieren**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Legen Sie im Dialogfeld **Task planen: Geben Sie an, wann der Task wiederholt werden soll** fest, ob der Task nach einem bestimmten Intervall oder bei einem bestimmten Ereignis ausgelöst werden soll.
4. Legen Sie im nächsten Dialogfeld das den Task auslösende Zeitintervall bzw. Ereignis fest.
5. Legen Sie im Dialogfeld **Task planen: Geben Sie an, wann die Verteilung beginnen soll** die Uhrzeit und das Datum für die erstmalige Installation des Tasks fest.

Der Task wird zu der von Ihnen eingestellten Zeit verteilt. Nach dieser erstmaligen Installation wird der Task wiederholt verteilt.

Den Zeitplan für einen Task ändern

Zeitplan für einen Task ändern

Uhrzeit und Datum für das Installieren eines Tasks können jederzeit neu geplant oder geändert werden. Das Verfahren zum Ändern des Zeitplans hängt von der Anzahl der betroffenen Ziele ab.

- Das erneute Planen der Installation für alle Ziele, die den Task erhalten, ähnelt dem Planen eines neuen Tasks. Siehe Einzelheiten in "Zeitplan ändern, bevor ein Task installiert wird".
- Wenn der Zeitplan für ein einziges Ziel oder einen Teil der ursprünglichen Empfänger geändert wird, muss der Task dem/den gewählten Ziel/en erneut zugeordnet und die richtige Zeit eingestellt werden. Einzelheiten dazu finden Sie in "Zeitplan für einen Teil der zugeordneten Ziele ändern".

Zeitplan ändern, bevor ein Task installiert wird

Der Zeitplan für einen zugeordneten Task kann jederzeit geändert werden. Wenn Sie einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit für die Installation festlegen wollen, kehren Sie zum Dialogfeld **Task planen** zurück und ändern Sie die Uhrzeit bzw. das Datum. Dieses Verfahren wird nachstehend kurz beschrieben.

So wird der Zeitplan für einen Task geändert:

Verteilungsanleitung

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Tasks** in der Strukturansicht oder auf der Registerkarte **Alle Tasks** in der Detailansicht auf den Namen des Tasks, um ihn zu markieren.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld **Task planen**. Dies kann auf zweierlei Art und Weise erfolgen:
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Tasks und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Zeitplan**.
 - Wählen Sie in der Menüleiste den Befehl **Verteilung | Zeitplan**.
3. Schließen Sie die Planung mit dem Assistenten ab. Beginnen Sie dabei mit dem Dialogfeld **Task planen**.

Der Task wird für alle Ziele, denen er zugeordnet wurde, nach dem neuen Zeitplan installiert.

Zeitplan für einen Teil der zugeordneten Ziele ändern

Nachdem ein Task für die Gruppe geplant wurde, können Sie ihn vorzeitig für einen Teil der ursprünglichen Gruppe installieren. So wird die Installation für einige der vorgesehenen Ziele zu einem früheren Zeitpunkt geplant:

1. Ordnen Sie den Task den ausgewählten Zielen mit einer der folgenden Möglichkeiten erneut zu:
 - Ziehen Sie den Task auf das/die Ziel/e.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ziel und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Zeitplan**.

Obwohl für jedes einzelne Ziel die Task-Verteilung bereits eingeplant ist, wird der Task wie ein neuer Task zugeordnet. (Siehe "Tasks für die Installation zuordnen und planen".)

2. Schließen Sie die Planung mit dem Assistenten ab. Beginnen Sie dabei mit dem Dialogfeld **Task planen**.

Wenn Sie das Ziel im Hauptfenster der Konsole aufrufen, erscheint auf der Registerkarte **Zuordnungen** der ursprüngliche Zeitplan für den Task und eine weitere Instanz desselben Tasks mit dem neuen Zeitplan. Obwohl der Task zweimal eingeplant wurde, wird er auf dem Ziel nur einmal installiert, und zwar am zuerst geplanten Zeitpunkt.

Task neu installieren oder reparieren

Das erneute Installieren eines Tasks kann verschiedene Gründe haben: Wenn z. B. die Installation fehlgeschlagen ist oder Sie sich entschieden haben, die ursprüngliche Prism-Datei zu ändern. Wenn eine Änderung erforderlich ist oder ein Fehler die Task-Installation behindert, können Sie den Task mit wenigen einfachen Schritten neu installieren.

In den meisten Fällen geben der Installationsstatus für einen Zielcomputer bzw. die Verteilungsberichte Auskunft über den Grund einer fehlgeschlagenen Installation.

Es folgen einige Situationsbeispiele und wie sie zu lösen sind:

- Nach der Installation löschte ein Benutzer eine wesentliche Datei und sie muss deswegen neu installiert werden. Anweisungen dazu, wie Sie den Task für diese Anwendung neu installieren können, finden Sie im Abschnitt "Task sofort erneut installieren" in "Task neu installieren".
- Die mit dem Task installierte Prism-Datei fordert den Benutzer auf, eine Variable einzugeben. Ursprünglich war die Installation auf Mitternacht festgelegt worden, wenn die meisten Benutzer abgemeldet sind. Anweisungen dazu, wie Sie den Task während der Arbeitszeit neu installieren können, finden Sie im Abschnitt "Task zu einer bestimmten Uhrzeit neu installieren" in "Task neu installieren".

- Durch den Stromausfall in einem Gebäude wurde die Installation für einige der Zielcomputer, an die der Task verteilt werden sollte, unterbrochen. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung möchten Sie den Task neu installieren, aber Sie haben die Computer nicht nach Standort gekennzeichnet. Anweisungen dazu, wie Sie den Task für diese Anwendung auf den Computern neu installieren können, auf denen er noch nicht installiert wurde, finden Sie in "Task für Computer neu installieren, die ihn nicht erhalten haben".
- Nach Installation des Tasks auf den ersten 10 Computern entdecken Sie einen Fehler im Task selbst. Sie müssen den Task reparieren und dann neu installieren. Anweisungen dazu, wie Sie einen aktualisierten Task neu installieren können, finden Sie in "Reparierten Task neu installieren".

Task erneut installieren

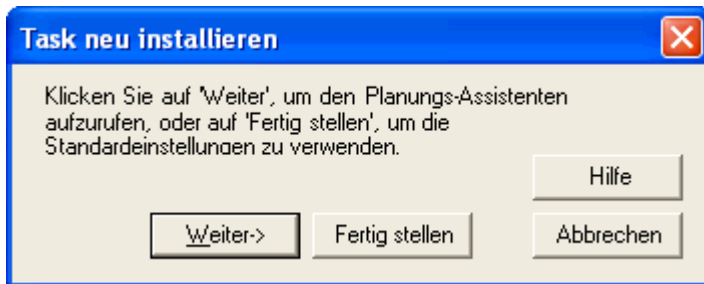
Sie können einen Task auf Zielen, die ihn bereits erhalten haben, erneut installieren. Beispielsweise lässt sich eine beschädigte Software durch erneutes Installieren des Tasks wiederherstellen.

Die Prism-Konsole bietet Ihnen verschiedene Verfahren für die Neuinstallation eines Tasks. Beispielsweise können Sie den Assistenten zum Zuordnen eines Tasks verwenden (siehe Tasks für die Installation zuordnen und planen), oder Sie können die Zuordnungen auf der Registerkarte Zuordnungen auswählen und den Menübefehl **Zeitplan** oder **Neu installieren** verwenden. Nachstehend wird die Verwendung des Menübefehls **Neu installieren** beschrieben.

So installieren Sie einen oder mehrere Tasks für ein oder mehrere Ziele neu:

1. Wählen Sie entsprechend dem Zieltyp sowie der Anzahl der Ziele und Tasks eine der folgenden drei Optionen:
 1. Zur Neuinstallation für einen einzelnen Computer oder eine Organisationsgruppe öffnen Sie die Registerkarte Verwalten, und wählen Sie den Computer oder die Gruppe aus.
 2. Zur Neuinstallation für eine Konfigurationsgruppe öffnen Sie die Registerkarte Konfigurationsgruppen, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.
 3. Zur Neuinstallation für einige oder alle Ziele, denen die Tasks zugeordnet sind, öffnen Sie die Registerkarte Tasks, und wählen Sie die gewünschten Tasks aus (Task, Taskgruppe oder alle Tasks).
2. Öffnen Sie die Registerkarte Zuordnungen, und wählen Sie die Zuordnungen aus, die sich auf die neu zu installierenden Tasks beziehen.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld Task neu installieren mit einem der folgenden Schritte:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Tasknamen, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Neu installieren**.
 2. Wählen Sie die Menübefehle **Verteilung | Neu installieren**.
4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Task sofort neu zu installieren. Wenn Sie Einstellungen anpassen möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Einstellungen für die Neuinstallation anzupassen.
6. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen: Neu installieren die gewünschten Optionen aus.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Legen Sie im Dialogfeld Verteilung beginnen einen Zeitplan für die Installation des Tasks fest.
9. Klicken Sie zur Neuinstallation des Tasks auf **Fertig stellen**.

Dialogfeld "Task neu installieren"



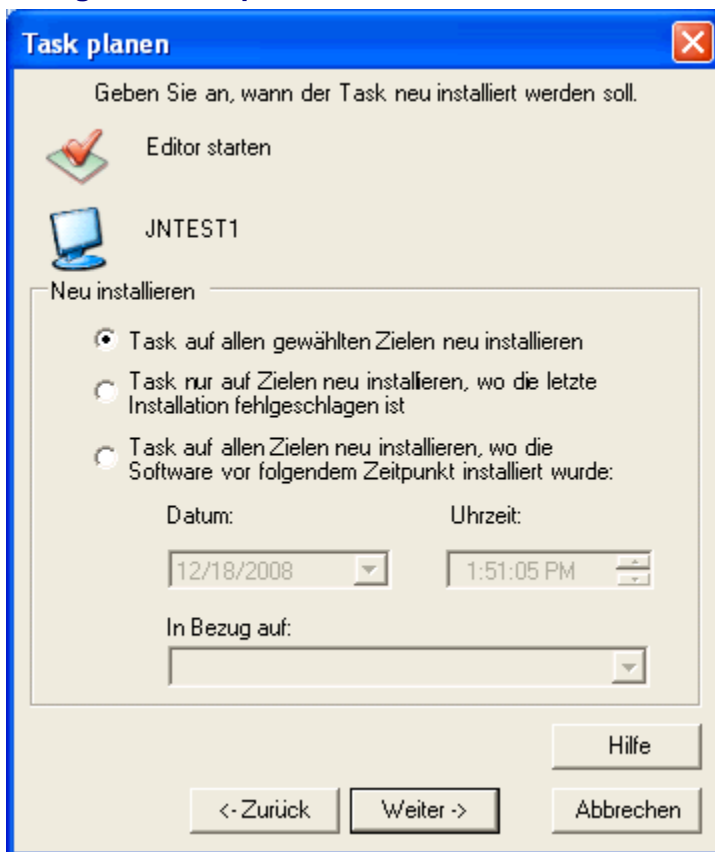
Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie im Kontextmenü für Task-Zuordnungen oder im Menü **Verteilung** den Befehl **Neu installieren** wählen.

Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld Task planen: Neu installieren zu öffnen. Dort können Sie Einstellungen für die Neuinstallation der Tasks auswählen, darunter die Bedingungen (z. B. Neuinstallation nur für Ziele, bei denen die letzte Installation fehlgeschlagen ist) und den Zeitpunkt.

Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Neuinstallation sofort auszuführen.

Wenn Sie die oben genannten Einstellungen ändern möchten, klicken Sie zunächst nicht auf **Fertig stellen**, sondern auf **Weiter**.

Dialogfeld "Task planen: Neu installieren"



Im Dialogfeld **Task planen: Neu installieren** können Sie den Typ der auszuführenden Neuinstallation wählen. Die geeignete Option hängt von der Anzahl der Ziele ab, die den Task erhalten, und von der Situation, die eine Neuinstallation erfordert.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Task auf allen gewählten Zielen neu installieren:** Der Task wird auf allen im Hauptfenster der Konsole ausgewählten Zielen neu installiert. Wenn eine Gruppe als Ziel gewählt wurde, erhalten alle Ziele in der Gruppe den Task.
- **Task nur auf Zielen neu installieren, wo die letzte Installation fehlgeschlagen ist:** Vor der Neuinstallation ermittelt die Konsole die Ziele, bei denen die vorherige Installation des Tasks fehlgeschlagen ist. Bei Auswahl einer Gruppe wird der Task nur für die Mitglieder neu installiert, die ihn das letzte Mal nicht erhalten haben.
- **Task auf allen Zielen neu installieren, wo die Software vor folgendem Zeitpunkt installiert wurde:** Vor der Neuinstallation ermittelt Deploy die Ziele, die den Task vor dem angegebenen Zeitpunkt erhalten haben.

Bei Auswahl einer Gruppe wird der Task nur für die Mitglieder installiert, die ihn vor dem angegebenen Zeitpunkt erhalten haben. Für Ziele, die den Task später erhalten haben, erfolgt keine Neuinstallation.

Geben Sie nach Auswahl dieser Option im unteren Bereich des Dialogfelds den Bezugszeitpunkt (Datum und Uhrzeit) ein. Ein Beispiel finden Sie unter Reparierten Task neu installieren.

Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld Verteilung beginnen zu öffnen, oder auf **Zurück**, um zum vorherigen Dialogfeld zurückzukehren.

Task für Computer neu installieren, die ihn nicht erhalten haben

Wenn Sie einen Task einer Gruppe zugeordnet haben, einige Computer ihn aber nicht erhalten haben, können Sie den Task für die ganze Gruppe neu installieren, ohne anzugeben, welche Computer ihn nicht erhalten haben. Der Task wird nur für die Computer, die ihn benötigen, neu installiert. Gehen Sie wie folgt vor, um einen oder mehrere Tasks für einige Computer einer Gruppe neu zu installieren:

1. Wählen Sie je nach dem Gruppentyp eine der folgenden beiden Optionen:
 1. Zur Neuinstallation für eine Organisationsgruppe öffnen Sie die Registerkarte Verwaltet, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.
 2. Zur Neuinstallation für eine Konfigurationsgruppe öffnen Sie die Registerkarte Konfigurationsgruppen, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte Zuordnungen, und wählen Sie die Zuordnung aus, die sich auf den neu zu installierenden Task bezieht.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld Task neu installieren mit einem der folgenden Schritte:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Tasknamen, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Neu installieren**.
 2. Wählen Sie die Menübefehle **Verteilung | Neu installieren**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen: Neu installieren die Option **Task nur auf Zielen neu installieren, wo die letzte Installation fehlgeschlagen ist**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Legen Sie im Dialogfeld Verteilung beginnen einen Zeitplan für die Installation des Tasks fest.
8. Klicken Sie zur Neuinstallation des Tasks auf **Fertig stellen**.

Reparierten Task neu installieren

Mit der Option **Neu installieren** können Sie einen aktualisierten oder reparierten Task entsprechend dem Reparaturzeitpunkt neu installieren. Beispiel: Sie haben ein Softwareupdate für alle Ziele im Channel geplant. Um 15.00 Uhr, als die Hälfte der Ziele den Task erhalten hat, entdecken Sie einen Fehler, den Sie sofort reparieren. Bei den Zielen, die den Task nach diesem Zeitpunkt erhalten haben, ist alles in Ordnung. Die übrigen Ziele benötigen eine aktualisierte Version des Tasks.

So installieren Sie einen reparierten Task auf Zielen neu, die eine fehlerhafte Version erhalten haben:

1. Deaktivieren Sie den Task sofort, nachdem Sie das Problem entdeckt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Tasks vorübergehend deaktivieren.
2. Setzen Sie nach der Reparatur des Tasks die Installation fort, indem Sie auf der Registerkarte Task-Eigenschaften | Allgemein das Kontrollkästchen Deaktivieren deaktivieren. Der Channel nimmt die Installation wieder auf und installiert den reparierten Task auf den verbleibenden Zielen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte Tasks, und wählen Sie den gewünschten Task aus.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Zuordnungen, und wählen Sie alle Zuordnungen des Tasks aus.

Hinweis Sie können den reparierten Task allen Zielen zuordnen, einschließlich derjenigen, die ihn bereits erhalten haben.

5. Öffnen Sie das Dialogfeld Task neu installieren mit einem der folgenden Schritte:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Tasknamen, und klicken Sie im Kontextmenü auf **Neu installieren**.
 2. Wählen Sie die Menübefehle **Verteilung | Neu installieren**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen: Neu installieren die Option **Task auf allen Zielen neu installieren, wo die Software vor folgendem Zeitpunkt installiert wurde**.
8. Legen Sie im unteren Teil des Dialogfelds das Datum, die Uhrzeit und den Bezugspunkt der ursprünglichen Installation fest.

In unserem Beispiel lautet die Uhrzeit 15.00 Uhr.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Legen Sie im Dialogfeld Verteilung beginnen einen Zeitplan für die Installation des Tasks fest.
11. Legen Sie ggf. das Datum, die Uhrzeit und den Bezugspunkt für die Installation fest.
12. Klicken Sie zur Neuinstallation des Tasks auf **Fertig stellen**.

Der Task wird auf allen Zielen, die ihn vor der festgelegten Uhrzeit (in unserem Beispiel 15.00 Uhr) erhalten haben, neu installiert.

Task-Eigenschaften


Registerkarte "Allgemein" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")

The screenshot shows a dialog box titled "Task-Eigenschaften - Editor starten". It has a tabbed interface with the "Allgemein" tab selected. The "Allgemein" tab contains a task name field with the text "Editor starten" and a red checkmark icon to its left. Below this is a "Beschreibung:" label followed by an empty text box. Underneath is a "Kategorie:" label followed by a dropdown menu showing "<Keine>". The "Task-Typ" section has three radio button options: "Paket" (unselected), "Befehl" (selected), and "Skript" (unselected). Below these is a "Deaktiviert" checkbox which is unchecked. At the bottom of the dialog are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften** | **Allgemein** werden Informationen zu dem Task angezeigt, der im Hauptfenster markiert ist.

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Task klicken und im Kontextmenü **Eigenschaften** wählen.

Folgende Informationen sind verfügbar:

-  Beschreibender Name des Tasks
- **Beschreibung:** Beschreibung des Tasks oder der zu installierenden Änderungen
- **Kategorie:** Typ des Tasks

Task-Typ


- **Paket:** Installiert eine Prism-Datei.
- **Befehl:** Enthält beispielsweise eine Internetadresse oder führt ein Prism-fremdes Skript aus. Es kann sich um jeden beliebigen Befehl oder jedes beliebige Prism-fremde Skript handeln, die auf dem Zielcomputer unterstützt werden.

- **Skript:** Führt ein Prism-Skript (PTS) aus, das eine oder mehrere Prism-Dateien installiert und Prism-Befehle ausführt. Weitere Informationen zu Prism-Skripts und -Befehlen finden Sie unter Skripts für Prism-Tasks erstellen.

Deaktiviert

Gibt an, ob der Task aktiv oder inaktiv ist. Ein deaktivierter Task kann nicht auf Zielcomputern installiert werden, selbst wenn er geplant wurde.

- Deaktiviert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, ist der Task aktiv und kann auf Zielcomputern installiert werden.
- Deaktiviert:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Task inaktiv und wird nicht auf Zielcomputern installiert, selbst wenn er geplant wurde. Er verbleibt jedoch im Channel. Mit dieser Option können Sie die Verteilung eines Tasks vorübergehend aussetzen, ohne den festgelegten Zeitplan ändern zu müssen.

 Das Symbol eines inaktiven Tasks wird im Hauptfenster der Konsole grau angezeigt.

Task-Typ ändern

Sie können den Dateinamen oder *Task-Typ* jederzeit ändern. Wenn Sie beispielsweise einen Task als Paket eingerichtet haben, jetzt aber die komplexeren Funktionen eines Skripts benötigen, können Sie den Task-Typ in **Skript** ändern. Öffnen Sie dann die Registerkarte **Befehl** (im selben Dialogfeld), um die zur Installation des Tasks verwendete Datei zu ändern.

Wenn die Änderung auch auf Computer angewendet werden soll, auf denen der Task bereits installiert wurde, müssen Sie ihn neu installieren.

Speicherort oder Namen eines Tasks ändern

Der Name oder Speicherort der von einem Task installierten Datei kann jederzeit geändert werden. Diese Informationen werden auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften | Befehl** angezeigt.

Beispiel:


- Wenn Sie eine mit einem Task verbundene Prism-Datei auf einem anderen Computer installieren, um die Leistung zu erhöhen, müssen Sie den Speicherort der Datei auf dieser Registerkarte ändern.
- Schreiben Sie ein Deploy-Skript, wenn der Task für den Gebrauch einer einzelnen Deploy-Datei zu komplex wird, und ändern Sie dann den Namen auf dieser Registerkarte. Der Name des Tasks kann unverändert bleiben.

Dateinamen oder Speicherort eines Tasks ändern

So ändern Sie den Namen einer Task-Datei oder deren Speicherplatz:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Strukturansicht auf den Namen des Tasks.
2. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Task-Eigenschaften** auf die Registerkarte **Befehl**.

Im Textfeld im oberen Bereich der Registerkarte erscheinen Speicherort und Name der Prism-Datei, Prism-Skriptdatei oder Befehlsdatei.

4. Geben Sie einen neuen Speicherort oder Dateinamen in das Textfeld ein oder klicken Sie auf  und navigieren Sie zur gesuchten Datei.


Der Speicherort oder Dateiname wird aktualisiert, wenn Sie auf **OK** klicken.

Registerkarte "Befehl" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")

Mit den Optionen auf dieser Registerkarte können Sie festlegen, wie ein Befehl auf einem verwalteten Computer ausgeführt wird. Sie wird angezeigt, wenn Sie die Task-Eigenschaften öffnen und auf die Registerkarte **Befehl** klicken.

Je nach dem Typ des ausgewählten Tasks sind unterschiedliche Optionen verfügbar.

Befehl

- **Befehlszeile:** Dieses Textfeld enthält den Pfad und Namen einer Datei (Prism-Datei, Skriptdatei, Befehlsdatei). Wenn der Pfad oder Name Leerzeichen enthält, müssen Sie den gesamten Pfad in Anführungszeichen setzen. Sie können die Informationen direkt in das Textfeld eingeben oder auf  klicken, um nach einer Datei zu suchen.
- **Befehlszeilenoptionen:** Dieses Textfeld enthält Optionen für die Befehlszeile. Befehlszeilenoptionen sind nur für Befehle verfügbar.

- **Ordnerumleitung zulassen:** Diese Option ist nur für Befehls- und Skript-Tasks verfügbar. Für Paket-Tasks ist sie deaktiviert, da Pakete explizite Verweise auf 32- und 64-Bit-Ordner enthalten.
 - Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen automatisch auf das 32-Bit-Verzeichnis des Befehls umgeleitet.
 - Ordnerumleitung zulassen:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Befehlspfad bei 64-Bit-Systemen nicht umgeleitet. In diesem Fall ist es möglich, dass auf 32-Bit-Systemen die 32-Bit-Version, auf 64-Bit-Systemen aber die 64-Bit-Version des Befehls ausgeführt wird.

Optionen

Optionen sind nur für Befehls-Tasks verfügbar. Es handelt sich um:

- **Starten in:** Der Arbeitsordner für das vom Befehl gestartete Programm. Dieses Feld kann leer bleiben, wenn der Befehl keinen Arbeitsordner benötigt.
- **Ausführen:** Eine Liste mit Optionen für die Anzeige des Anwendungsfensters während der Ausführung eines Befehls. Verfügbar sind:
 - **Normal:** Das Anwendungsfenster wird in Standardgröße angezeigt.
 - **Maximiert:** Das Anwendungsfenster wird maximiert.
 - **Minimiert:** Das Anwendungsfenster wird minimiert.
 - **Ausgeblendet:** Das Anwendungsfenster und eventuelle Fehlermeldungen sind nicht sichtbar. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht. Bei Installationsfehlern kann der Benutzer nur eingreifen, wenn die Fehlermeldung sichtbar ist.
- **Auf Beendigung warten:**
 - Auf Beendigung warten:** Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Client auf den Abschluss des aktuellen Befehls, bevor er einen neuen Vorgang startet.
 - Auf Beendigung warten:** Wenn diese Option deaktiviert ist, kann der Client während der Ausführung eines Befehls einen weiteren Vorgang starten.

Paket bearbeiten

Diese Schaltfläche ist nur für Paket-Tasks verfügbar. Klicken Sie darauf, um das Paket im Editor zu bearbeiten.

Skript bearbeiten

Diese Schaltfläche ist nur für Skript-Tasks verfügbar. Klicken Sie darauf, um das Skript in einem Text-Editor, z. B. dem Windows-Editor, zu bearbeiten.

Repliziert

Hier können Sie festlegen, ob die Dateien des Tasks repliziert werden sollen. Diese Option ist für alle Tasktypen verfügbar.

- Repliziert:** Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task nicht repliziert. Die Dateien des Tasks müssen in einem Verzeichnis gespeichert werden, das allen Zielcomputern zugänglich ist, z. B. einer Dateifreigabe. Das Verzeichnis muss relativ zu den Zielcomputern angegeben werden.
- Repliziert:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task repliziert. Die Dateien und Ordner eines replizierten Tasks werden auf dem Prism-Server zwischengespeichert und mit allen Replikations-Orten im Channel synchronisiert. Das Verzeichnis der Dateien und Ordner für einen replizierten Task muss *nicht* relativ zu den Zielcomputern angegeben werden. Vielmehr verfügt jeder Replikations-Ort über ein eigenes Verzeichnis für die ihm zugeordneten Zielcomputer.

Taskdateien und -ordner

Die beiden Listen enthalten die Dateien und Ordner eines **replizierten Tasks**. Diese werden automatisch mit allen Replikations-Orten synchronisiert, wo die Zielcomputer sie abrufen können. Die Befehlsdatei wird automatisch in die Dateiliste aufgenommen. Sie können den Listen Dateien und Ordner hinzufügen.

Wenn beispielsweise ein zu replizierender Skript-Task Verweise auf andere Dateien enthält, müssen Sie diese Dateien möglicherweise hinzufügen, damit die Zielcomputer am Replikations-Ort darauf zugreifen können. Die Dateien werden an den Replikations-Ort übertragen. Bei der Ausführung des Skripts befinden sie sich in der dortigen Freigabe.

Hinweis Wenn ein zu replizierender Skript-Task Verweise auf andere Dateien enthält, müssen Sie im Skript die Pfadangaben durch %DistShare% ersetzen, damit die Dateiverweise aufgelöst werden können.

Sie können die Listen wie nachfolgend beschrieben mit den Schaltflächen zum **Hinzufügen** und **Entfernen** bearbeiten. (Wenn der Task nicht als **Repliziert** markiert ist, sind die Listen leer und die Schaltflächen deaktiviert.)

Dateien

- **Hinzufügen:** Öffnet ein Dialogfeld, wo Sie die zu synchronisierenden Dateien auswählen können. Die Befehlsdatei wird automatisch in die Dateiliste aufgenommen und braucht daher nicht hinzugefügt zu werden.
- **Entfernen:** Entfernt die ausgewählte Datei aus der Liste.

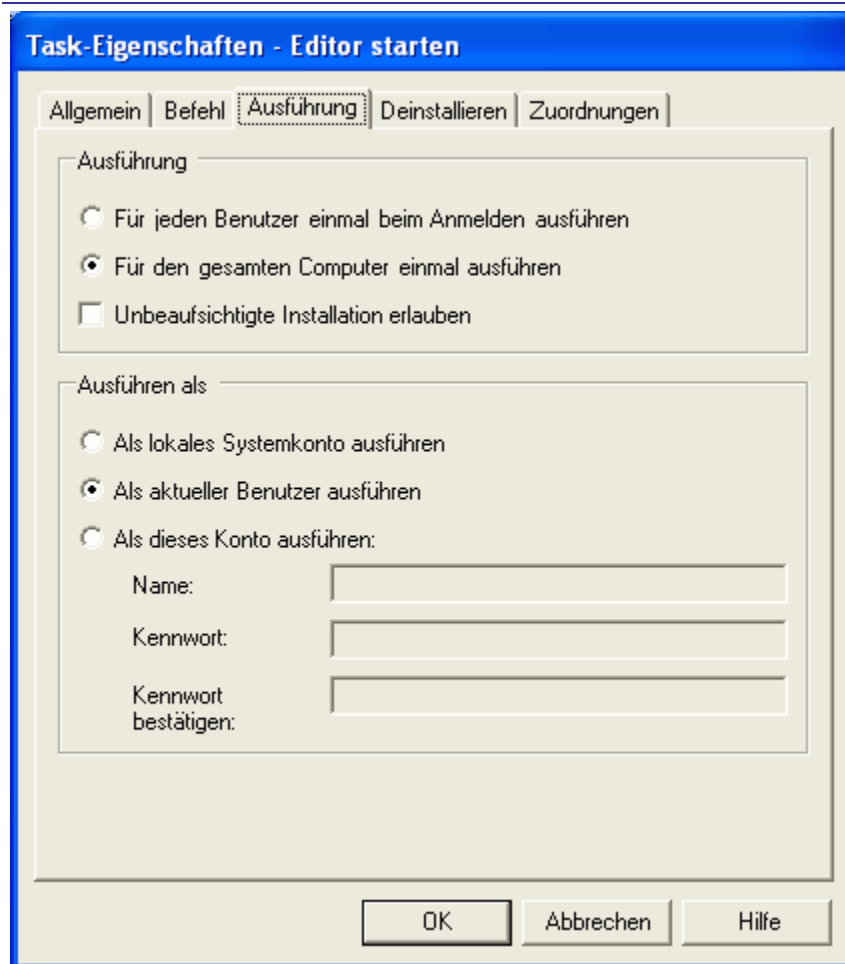
Ordner

- **Hinzufügen:** Öffnet ein Dialogfeld, wo Sie die zu synchronisierenden Ordner auswählen können. Sie können den Pfad eines Ordners suchen oder den Ordernamen direkt in das Textfeld eingeben. Alle Ordner in der Liste werden – einschließlich ihrer Dateien und Unterordner – mit dem Replikations-Ort synchronisiert.

Hinweis Der Ordner mit der Befehlsdatei kann der Liste der zu synchronisierenden Ordner nicht hinzugefügt werden. Dies kann unpraktisch sein, wenn einem einzigen Installationsordner mit einem Installationsbefehl zahlreiche Dateien und Ordner zugeordnet sind. Eine mögliche Abhilfe besteht darin, auf der Ebene des Installationsordners eine Batchdatei anzulegen, die den Installationsbefehl aufruft. Nun können Sie die Batchdatei (als Ersatz für den Installationsbefehl) der Dateiliste und den Installationsordner der Ordnerliste hinzufügen.

- **Entfernen:** Entfernt den ausgewählten Ordner aus der Liste.

Registerkarte "Ausführung" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")



Auf dieser Registerkarte können Sie angeben, für welche Benutzer und unter welchem Konto der Task auf dem Zielcomputer ausgeführt wird.

Sie wird angezeigt, wenn Sie die Task-Eigenschaften öffnen und auf die Registerkarte **Ausführung** klicken.

Hinweis Die Optionen auf dieser Registerkarte hängen vom Typ des ausgewählten Tasks ab. Ein weiteres Kriterium ist, ob der Task repliziert ist.

Ausführung

- **Für jeden Benutzer einmal beim Anmelden ausführen:** Der Task wird für jeden Benutzer ausgeführt, der sich am Zielcomputer anmeldet. Verwenden Sie diese Option für einen Befehl oder ein Skript mit benutzerabhängigen Einstellungen. Diese Option steht nur für Befehle und Skripts zur Verfügung.
- **Für den gesamten Computer einmal ausführen:** Der Task wird einmal ausgeführt, um Änderungen für alle Benutzer des Computers zu installieren. Diese Option steht nur für Befehle und Skripts zur Verfügung.
- **Unbeaufsichtigte Installation erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Task auch installiert, wenn kein Benutzer am Zielcomputer angemeldet ist. Bei Auswahl der Option **Als aktueller Benutzer ausführen** unter **Ausführen als** (siehe unten) wird der Task unter dem lokalen Systemkonto installiert, falls kein Benutzer angemeldet ist.

Eingabeaufforderungen, die möglicherweise für die Prism-Datei des Tasks festgelegt wurden, werden bei der Installation ohne angemeldeten Benutzer nicht angezeigt. Wurde beispielsweise auf der Registerkarte **Dateieigenschaften | Meldungen** festgelegt, dass die Prism-Datei vor der Installation zur Bestätigung auffordert, so wird die Datei ohne diese Eingabeaufforderung installiert.

Bei der Definition der übrigen Task-Eigenschaften, einschließlich der Eigenschaften der Prism-Datei oder des Prism-Skripts, ist Vorsicht geboten. Wenn kein Benutzer am Computer angemeldet ist, die Installation aber Benutzereingaben erfordert, kann es zu Fehlern kommen.

Unbeaufsichtigte Installation erlauben: Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Task erst ausgeführt, wenn sich ein Benutzer am Zielcomputer anmeldet.

Ausführen als

Wählen Sie unter **Ausführen als** das Konto aus, unter dem der Task auf dem Zielcomputer installiert wird.

- **Als lokales Systemkonto ausführen:** Der Task wird unter dem lokalen Systemkonto ausgeführt. Die Installation ist auch dann möglich, wenn kein Benutzer angemeldet ist.

Wichtig Das lokale Systemkonto hat gewöhnlich keinen Zugriff auf Netzwerkressourcen.

- **Als aktueller Benutzer ausführen:** Der Task wird unter einem der folgenden Konten installiert:
 - Dem Konto des Benutzers, der zum Zeitpunkt der Installation angemeldet ist
 - Dem Systemkonto, wenn die Option **Unbeaufsichtigte Installation erlauben** aktiviert ist

Diese Option ist geeignet, wenn der Task keine besonderen Berechtigungen erfordert.

- **Als dieses Konto ausführen:** Hier können Sie ein Konto angeben, unter dem der Task auf dem Zielcomputer installiert werden soll. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort des Kontos in die Textfelder ein. Der Kontoname kann in einem der folgenden Formate eingegeben werden:
 - **UPN (User Principal Name, Benutzerprinzipalname):** susanne@unternehmen.de
 - **NT4-Domänenname\Kontoname:** Unternehmen\Susanne
 - **Lokaler Benutzername:** Administrator

Hinweis Für replizierte Tasks ist diese Option deaktiviert.

Aus Sicherheitsgründen werden der Benutzername und das Kennwort immer verschlüsselt.

Hinweis Bei den meisten Prism-Dateien spielt es keine Rolle, ob der Benutzer zur Installation von Software auf dem Zielcomputer berechtigt ist. In den folgenden Fällen müssen Sie allerdings möglicherweise ein Konto mit geeigneten Berechtigungen angeben:

- Installation einer Prism-Datei von einem Netzwerkvolume, auf das der aktuelle Benutzer nicht zugreifen kann
- Ausführen eines Prism-Skripts von einem Netzwerkvolume, auf das der aktuelle Benutzer nicht zugreifen kann
- Ausführen eines Befehls, der eine höhere Berechtigungsebene als die des aktuellen Benutzers erfordert

Reaktion der unterschiedlichen Tasktypen auf die Optionen unter "Ausführen als"

- **Paket:** Die zu installierende Prism-Datei wird unter dem angegebenen Konto gelesen.
- **Skript:** Die Skriptdatei wird unter dem angegebenen Konto geöffnet. Unter diesem Konto werden auch alle zugehörigen Dateien auf UNC-Basis aufgerufen und alle zugehörigen Befehle ausgeführt.

Beispiel: Sie möchten das Skript "\\server\volume\scriptfile.pts" verteilen, die Benutzer der Zielcomputer haben jedoch keinen Zugriff auf diesen Pfad. In diesem Fall geben Sie ein Konto an, das die erforderlichen Zugriffsrechte besitzt.

- **Befehl:** Der dem Task zugeordnete Befehl wird unter dem angegebenen Benutzerkonto ausgeführt.

Beispiel: Wenn Sie mit der Option **Als aktueller Benutzer ausführen** einen Befehl ausführen, der den Windows-Editor öffnet, haben Sie eventuell vom Windows-Editor aus keinen Zugang zu Ordnern und Laufwerken im Netzwerk. Dagegen können Sie unter einem Administratorkonto bei der Ausführung desselben Befehls auf alle erforderlichen Netzwerkressourcen zugreifen.

Registerkarte "Deinstallieren" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")



Auf dieser Registerkarte können Sie festlegen, wie die mit einem Task installierten Änderungen deinstalliert bzw. rückgängig gemacht werden. Sie wird angezeigt, wenn Sie die Task-Eigenschaften öffnen und auf die Registerkarte **Deinstallieren** klicken.

Je nach dem Typ des ausgewählten Tasks sind unterschiedliche Optionen verfügbar:

- **Pakete:** Die Deinstallationsfunktionen sind in Paket-Tasks bereits integriert. Daher sind alle Optionen auf dieser Registerkarte deaktiviert. Sie können Pakete automatisch deinstallieren, indem Sie im Dialogfeld Task planen die Option **Task deinstallieren** auswählen.
- **Befehl:** Für Befehls-Tasks sind alle Optionen verfügbar.
- **Skript:** Für Skript-Tasks sind alle Optionen verfügbar.

Kontrollkästchen "Deinstallationsbefehl/-skript verwenden"


Diese Option ist nur für Befehls- und Skript-Tasks verfügbar.

Deinstallationsbefehl/-skript verwenden: Verwenden Sie diese Option, um einen Befehl oder ein Skript zur Deinstallation des Tasks anzugeben. Bei aktiviertem Kontrollkästchen wird das Textfeld **Befehl** bzw. **Skript** aktiv.

Deinstallationsbefehl/-skript verwenden: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie keinen Befehl bzw. kein Skript zur Deinstallation des Tasks benötigen.

Befehlszeile

Dieses Textfeld enthält den Pfad und Namen einer Befehls- oder Skriptdatei zur Deinstallation des Tasks. Wenn der Pfad oder Name Leerzeichen enthält, müssen Sie den gesamten Pfad in Anführungszeichen setzen. Sie können diese Informationen direkt in das Textfeld eingeben oder

auf  klicken, um nach einer Datei zu suchen.

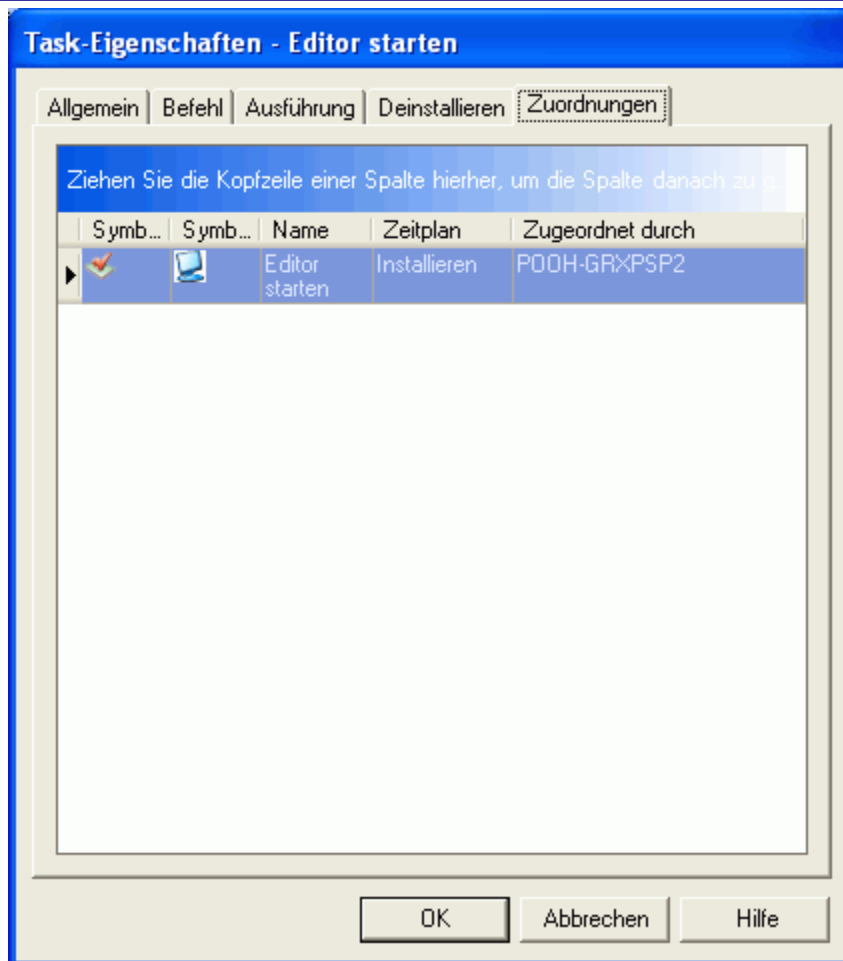
Hinweis Die Deinstallation wird unter dem Konto und Startordner ausgeführt, die ursprünglich für den Task ausgewählt wurden. Wenn diese Einstellungen nicht für die Deinstallation des Tasks geeignet sind, erstellen Sie einen eigenen Deinstallationstask, und geben Sie darin die erforderlichen Einstellungen an.

Befehlszeilenoptionen

Dieses Textfeld enthält Optionen für die Befehlszeile. Die Optionen müssen zum Tasktyp und der angegebenen Befehlszeile passen.

Für Paket-Tasks sind keine Befehlszeilenoptionen verfügbar.

Registerkarte "Zuordnungen" (Dialogfeld "Task-Eigenschaften")



Auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften | Zuordnungen** werden die Ziele angezeigt, die den aktuellen Task planmäßig erhalten werden. Außerdem können Sie hier den Task zuordnen, seine Zuordnung aufheben oder seinen Zeitplan ändern. Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Task-Eigenschaften öffnen und auf die Registerkarte **Zuordnungen** klicken.

Zu den angezeigten Informationen zählen:

- **Zugeordnet durch:** Name des Computers oder der Gruppe, dem oder der der Task zugeordnet ist
- **Zeitplan:** Datum und Uhrzeit der Task-Installation

Task-Plan aktualisieren

1. Markieren Sie mindestens ein Ziel, dem der Task zugeordnet ist.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie Zeitplan. Das Dialogfeld Task planen wird geöffnet.
3. Ändern Sie mit dem Planungs-Assistenten die Einstellungen.
4. Sie können den Task installieren, neu installieren oder deinstallieren.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Task neu installieren

1. Markieren Sie mindestens ein Ziel, dem der Task zugeordnet ist.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Neu installieren**. Das Dialogfeld Task neu installieren wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Neuinstallation sofort auszuführen, oder auf **Weiter**, um Planungsoptionen auszuwählen.

Ziele und Tasks deaktivieren oder löschen

Tasks vorübergehend deaktivieren

Bei der Fehlersuche können Tasks vorübergehend offline genommen werden. Mithilfe dieser Funktion können Sie den Task ohne umfangreiche Bearbeitungsschritte vom Channel trennen. Beispiel: Wenn Sie ein Problem mit einer der Prism-Dateien festgestellt haben, deaktivieren Sie den Task, während Sie das Problem diagnostizieren. Nach Korrektur des Problems aktivieren Sie den Task erneut. Sie brauchen ihn weder neu zuzuordnen noch neu einzuplanen.


Sie können sowohl einzelne als auch mehrere Tasks deaktivieren. Markieren Sie in beiden Fällen den Namen der entsprechenden Ziele oder Tasks und stellen Sie dann im Dialogfeld **Eigenschaften** die gewünschten Optionen ein. Deaktivieren Sie die ausgewählten Objekte mit dem Kontrollkästchen **Deaktivieren**:

- **Deaktivieren**: Wenn diese Option deaktiviert wird, ist der Task aktiv. Der Task kann dann z. B. geplant und installiert werden. Diese Option ist die Standardeinstellung.
- **Deaktivieren**: Wenn diese Option auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften | Allgemein** gewählt ist, wird der Task nicht installiert. Wenn die eingestellte Installationszeit verstreicht, während der Task deaktiviert ist, beginnt die Installation, wenn Sie das Häkchen aus diesem Kontrollkästchen entfernen.

Installation eines Tasks vorübergehend unterbrechen

Wenn Sie die Installation eines Tasks verhindern möchten, ohne Task-Zuordnungen und Zeitplan zu verlieren, können Sie ihn vorübergehend deaktivieren. Gehen Sie zum Deaktivieren eines Tasks wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Struktur- oder der Detailansicht auf den Namen des Tasks, um ihn zu markieren.
2. Rufen Sie das Dialogfeld **Task-Eigenschaften** auf und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie **Bearbeiten | Eigenschaften**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Task-Namen und wählen Sie **Eigenschaften** im Kontextmenü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften | Allgemein** das Kontrollkästchen **Deaktivieren**.

 Das Task-Symbol erscheint abgegraut, d. h., es ist deaktiviert.

Der Task kann nicht installiert werden, während die Option **Deaktivieren** gewählt ist. Sie können den Task durch Entfernen der Markierung des Kontrollkästchens **Deaktivieren** auf der Registerkarte **Task-Eigenschaften | Allgemein** jederzeit erneut aktivieren.

Installation auf einem Computer vorübergehend verhindern

Falls mit einem bestimmten Computerkonto oder einer Gruppe von Computern ein Problem auftritt, können Sie diese Computer vorübergehend während der Fehlerbehebung offline nehmen. So lange ein Computer deaktiviert ist, erhält er keine Tasks. Sobald der Fehler behoben wurde, können Sie die Computer schnell wieder aktivieren und mit den geplanten Task-Installationen fortfahren. Gehen Sie zum Deaktivieren eines Computers bzw. einer Gruppe von Computern wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Detailansicht auf den Namen des Computers, um ihn zu markieren.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**. Dies kann auf zweierlei Art und Weise erfolgen:
 - Wählen Sie **Bearbeiten | Eigenschaften**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Computernamen und wählen Sie **Eigenschaften** im Kontextmenü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Computereigenschaften | Allgemein** das Kontrollkästchen **Deaktivieren**.



Das Computersymbol erscheint abgegraut, d. h. es ist deaktiviert.

Für die markierten Computer werden keine Tasks installiert, so lange die Option **Deaktivieren** aktiviert ist. Sie können den Computer jederzeit neu aktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens **Deaktivieren** auf der Registerkarte **Computereigenschaften | Allgemein** entfernen.

Task aus dem Zeitplan nehmen

Ein geplanter Task kann jederzeit aus dem Zeitplan genommen werden. Wenn ein Task aus dem Zeitplan genommen wird, bleiben der Task und alle seine Einstellungen Teil des Channels, er wird jedoch aus dem Zeitplan und aus dem Protokoll dieser Zuordnung entfernt (für Ziele, auf denen der Task schon installiert worden ist).

So wird ein Task aus dem Zeitplan genommen bzw. entfernt:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte **Zuordnungen** in der Detailansicht geöffnet ist, und markieren Sie den Namen des Ziels, das den Task ursprünglich hätte erhalten sollen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Task-Zuordnung löschen**.
3. Deploy bittet um Bestätigung, dass der Task vom Ziel entfernt werden soll. Klicken Sie auf **Ja**.

Der Task wird vom gewählten Ziel entfernt und nicht für das Ziel installiert.

Hinweis: Das Entfernen oder Löschen eines Tasks aus dem Zeitplan oder Channel ist nicht gleichbedeutend mit dem Deinstallieren oder Entfernen von Änderungen, die auf einem Zielcomputer vorgenommen wurden. Hinweise zum Deinstallieren eines Tasks bzw. zum Rückgängigmachen von Änderungen auf einem Computer finden Sie unter "Änderungen mit Deploy deinstallieren".

Task permanent aus einem Channel entfernen

Mit Deploy können Sie einen Computer oder Task vorübergehend deaktivieren oder permanent entfernen. Angenommen, ein Task zum Installieren einer Anwendung wird von Ihrem Unternehmen nicht mehr unterstützt. Entfernen Sie ihn permanent aus dem Channel.

Task löschen

Das Entfernen eines Tasks kann auf zweierlei Art und Weise erfolgen:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Strukturansicht auf den Namen des Tasks und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Löschen**.
- Wählen Sie in der Strukturansicht den Namen des entsprechenden Tasks aus und wählen Sie dann **Bearbeiten | Löschen**.

Der Task wird permanent aus dem Channel entfernt. Die ursprüngliche Prism- oder Skript-Datei bleibt unverändert.

Wichtig: Einen Task zu löschen ist *nicht* dasselbe, wie Änderungen auf Zielcomputern zu deinstallieren oder rückgängig zu machen. Wenn Sie einen Task aus dem Channel löschen, werden der Task-Name und andere dem Task zugehörige Einstellungen aus dem Channel entfernt. Die ursprüngliche Prism-Datei, auf dem Computer installierte Software oder andere Änderungen, die vom Task auf Computern installiert wurden, werden hierdurch nicht geändert.

Informationen zum Deinstallieren von Tasks finden Sie in "Änderungen mit Deploy deinstallieren".

Hinweis: Wenn Sie einen geplanten Task vor dem Installationsvorgang aus dem Channel entfernen, wird er nicht installiert. Wenn ein Task beibehalten, seine Installation jedoch unterbrochen werden soll, muss er stattdessen deaktiviert oder aus dem Zeitplan genommen werden.

Änderungen auf Zielcomputern deinstallieren

Änderungen mit Deploy deinstallieren

Mit Deploy lassen sich Tasks entfernen und von einem Task durchgeführte Änderungen umkehren oder rückgängig machen. Wenn Sie einen Task rückgängig machen, werden alle Änderungen entfernt, die vom Task am Zielcomputer vorgenommen wurden. Tasks, die Prism-Dateien verwenden, sind am einfachsten rückgängig zu machen. Wenn der Task einen Befehl verwendet, schreiben Sie einen Befehl, der die Änderungen umkehrt, bevor Sie den Task rückgängig machen.

Prism-Datei deinstallieren

Die Abläufe bei der Deinstallation eines Pakets in der Konsole sind ähnlich wie bei der Planung. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass Sie im Dialogfeld **Task planen** statt einer Installationsoption die Option **Task deinstallieren** auswählen:

1. Ordnen Sie im Hauptfenster der Konsole den Task den Computern zu, auf denen er installiert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter Tasks für die Installation zuordnen und planen.

2. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen die Option **Task deinstallieren**. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Legen Sie unter Verteilung beginnen eine Uhrzeit für die Deinstallation des Tasks fest. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Die zuvor mit dem Task installierten Änderungen werden zur festgelegten Uhrzeit rückgängig gemacht.

Spezielle Informationen zum Deinstallieren von Paketen finden Sie in der *Paketierungsanleitung* sowie im entsprechenden Thema der Online-Hilfe.

Skript oder Befehl deinstallieren


Zum Deinstallieren eines Skripts oder Befehls müssen zunächst Deinstallationsinformationen für den Task vorbereitet werden.

Erster Schritt: Deinstallationsinformationen einrichten

So wird ein Befehl oder ein Skript für die spätere Deinstallation oder das Rückgängigmachen der mit einem Task durchgeführten Änderungen eingerichtet:

1. Vergewissern Sie sich, dass in der Strukturansicht die Registerkarte **Tasks** geöffnet ist, und klicken Sie auf den Namen des Tasks, um ihn zu markieren.
2. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** für diesen Task und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
 - Wählen Sie **Bearbeiten | Eigenschaften**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Task-Namen und wählen Sie **Eigenschaften** im Kontextmenü.
3. Gehen Sie zur Registerkarte **Task-Eigenschaften | Deinstallieren**.
4. Aktivieren Sie die Option **Deinstallationssskript verwenden**.

Verteilungsanleitung

5. Geben Sie den Deinstallationsbefehl bzw. den Dateinamen in das Textfeld ein oder klicken Sie auf  und navigieren Sie zur gewünschten Datei.

Der Pfad bzw. Speicherort der Datei muss aus der Sicht des Zielcomputers angegeben werden.

6. Klicken Sie dann auf **OK**. Der Task kann mit folgenden Schritten deinstalliert werden.

Zweiter Schritt: Skript- oder Befehls-Task deinstallieren

1. Ordnen Sie den Task im Hauptfenster der Konsole den Zielen zu, auf denen der Task installiert wurde:

Informationen dazu, wie Sie den Task zuordnen können, finden Sie in "Tasks für die Installation zuordnen und planen".

2. Wählen Sie im Dialogfeld Task planen die Option Task deinstallieren.
3. Legen Sie im Dialogfeld Verteilung beginnen eine Uhrzeit für die Deinstallation des Tasks fest.

Das Deinstallationsskript oder der Deinstallationsbefehl, eingerichtet unter **Task-Eigenschaften**, wird zur angegebenen Zeit ausgeführt.

Skripts für Prism-Tasks erstellen

Prism verfügt über eine eigene Skriptsprache für Befehle, die sich über die Befehlszeile oder über Skripts ausführen lassen. Auf diese Weise können Sie Tasks automatisieren und das Potenzial von Prism voll ausschöpfen. Die Befehle können sich auf Prism beziehen (z. B. kann der Client wichtige Dokumente eines Benutzers in einem "Snapshot" sichern), oder sie können unabhängig von Prism sein (z. B. Installation eines Windows XP Service Packs im Hintergrund). Eine Reihe nacheinander auszuführender Prism-Befehle kann in ein Prism-Skript aufgenommen werden. Prism-Skripts haben die Dateierweiterung PTS. Sie lassen sich als Skript-Tasks über die Konsole verteilen.

Beispiel eines Prism-Befehls

Mit dem Befehls-Task `/TakePicture` können Sie täglich über die Konsole wichtige Dokumente sichern, beispielsweise auf dem Computer des Unternehmensleiters. Tasks können in festgelegten Intervallen wiederholt werden, etwa täglich um 22.00 Uhr oder jeden Montagmorgen. Weitere Informationen finden Sie unter *Sich wiederholenden Task einplanen*.

In einer Snapshot-Definitionsdatei (PWI) können Sie festlegen, welche Elemente auf dem Zielcomputer erfasst werden sollen. Im folgenden Beispiel sollen Dateien mit bestimmten Erweiterungen gesichert werden. Ordnen Sie diese PWI-Datei anschließend dem Befehl `/TakePicture` zu.

```
"C:\Programme\Prism Suite\ClientInstallFiles\ptclient.exe" /TakePictureH:\backups\%PT_DAY%.PWF  
\APPS1\prism\CEO.PWI
```

Weitere Informationen finden Sie unter `/TakePicture`. Sie können auch die *Paketierungsanleitung* oder Online-Hilfe des Editors unter "Snapshot-Definitionen speichern" hinzuziehen.

Was geschieht bei der Verwendung der Befehlszeile?

Wenn Tasks über die Befehlszeile ausgeführt werden, wird standardmäßig eine Protokolldatei erstellt. In dieser Protokolldatei namens `ClientLog.xml` sind alle ausgeführten Prism-Befehle mit Datum und Uhrzeit verzeichnet. Wenn bei der Ausführung Fehler aufgetreten sind, werden diese angegeben. Weitere Informationen finden Sie unter `/DefineLogFile`.

Befehlszeilenoptionen verwenden

Befehlszeilenoptionen können folgendermaßen gestartet werden:

- Als einzelner Befehls-Task

Führen Sie z. B. einen einzeiligen Befehl aus, um das neueste Patch von Microsoft zu installieren. In diesem Beispiel ist das Patch auf dem Server `APPS1` gespeichert.

```
\\APPS1\patches\windowskb888763-x86-enu /quiet /passive /norestart
```

Sie können zum Starten von Prism-Befehlen einen beliebigen Benutzer angeben. Daher müssen Sie unbedingt ein Benutzerkonto mit ausreichenden Berechtigungen zum Ausführen des Befehls angeben. (Weitere Hinweise zum Angeben des Benutzerkontos für einen Task finden Sie unter "Registerkarte 'Ausführung' (Dialogfeld 'Task-Eigenschaften')".)

- Durch Gruppieren mehrerer Befehle in einem Prism-Skript

Sollen mehrere Befehle in einem Task ausgeführt werden, erstellen Sie ein Prism-Skript. Zu diesem Zweck können Sie jeden Texteditor (etwa den Editor von Windows) verwenden. Speichern Sie das Skript mit der Dateierweiterung `PTS`. Speichern Sie z. B. die folgenden Zeilen in einer Datei namens `BACKUP.PTS`. Dieses Skript aktiviert die Diagnoseprotokollierung, führt anschließend eine benutzerdefinierte Sicherung aus und installiert schließlich ein Prism-Paket.

```
/DefineLogFile /Diagnostic /Size -1
```

Verteilungsanleitung

```
/TakePicture H:\backups\%PT_DAY%.pwf \\APPS1\backups\registry.pwf
```

```
/InstallPackage \\APPS1\packages\spreadsheet.pwc
```

Speichern Sie die Datei BACKUP.PTS an einem Netzwerkspeicherort und ordnen Sie sie in der Konsole über einen Prism-Skript-Task den Zielcomputern zu.

Anmerkungen zur Befehlssyntax

Befehle können auf unterschiedliche Weise ausgeführt werden. Sie können einen Befehl z. B. als Prism-Task ausführen, ihn über eine Stapeldatei, ein Anmeldeskript, durch Erstellen einer Verknüpfung usw. starten. Sie müssen jedoch die geeignete Syntax verwenden, gleichgültig, wie der Befehl gestartet wird:

- Jedem Befehl muss die Prism-Programmdatei (PTCLIENT.EXE oder PICTAKER.EXE) vorangehen. Wenn der Ordner, in dem sich PTCLIENT.EXE oder PICTAKER.EXE befinden, nicht in der Pfadanweisung enthalten ist, verwenden Sie den vollständigen Namen des Pfades mit dem Befehl, wie z. B. C:\PRISM\PTCLIENT.EXE.

Es gibt zwei Ausnahmen:

- Befehlen innerhalb eines Skripts darf keine ausführbare Datei vorangehen. (Siehe Beispiel oben.)
- Selbstinstallierende Prism-Dateien sind ausführbare Dateien und benötigen keine der Prism-Programmdateien. (Siehe "Befehlszeilenoptionen für selbstinstallierende Prism-Datei".)
- Wenn Sie einen Pfad, einen Dateinamen oder eine Option angeben, der/die eingebettete Leerstellen hat, muss er/sie in Anführungszeichen eingeschlossen werden, damit Prism ihn/sie erkennen kann. Ein Pfad kann z. B. "C:\PROGRAMME\PRISM\CLIENTINSTALLFILES\PTCLIENT.EXE", ein Dateiname "OFFICE UPGRADE.PWC" oder eine Option "5:00 P.M." sein.
- Bei Befehlen wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet. Sie können vollständig in Großbuchstaben, Kleinbuchstaben oder in Kombinationen eingegeben werden.
- Jede Befehlsoption muss mit dem Zeichen / beginnen, z. B. /TakePicture oder /InstallPackage.
- Anstelle des vollständigen Befehls kann die Kurzform des Befehls verwendet werden. Sie können z. B. /IP anstelle von /InstallPackage verwenden. Der Befehl /IP test.pwc ist der gleiche wie /InstallPackage test.pwc.
- Befehlen folgen normalerweise zusätzliche Informationen, wie der Speicherort einer Prism-Datei oder die zu deinstallierende Datei. In diesem Dokument gelten die folgenden Konventionen:

– Erforderliche Dateinamen und Werte werden in < > eingeschlossen.

Beispiel: <Dateiname>.

– Optionen in einer Liste werden durch senkrechte Striche | getrennt. Beispiel: [/Priority Low | Normal | High | Preempt]

– Optionale Angaben und Optionen werden in [] eingeschlossen. Beispiel: [/All]

Bei Prism-Befehlen dürfen die Klammersymbole (< > oder []) nicht verwendet werden. In diesem Dokument wird jede Befehlsoption unter dem Befehl beschrieben.

- Jeder Befehlszeilen-Task und alle Optionen für diesen Task müssen sich in einer Skriptdatei auf einer Zeile befinden. Aus Gründen der Lesbarkeit werden einige Befehle

in diesem Dokument auf zwei Zeilen dargestellt. Jeder Definition der Befehlszeilenoptionen folgen Beispiele.

Befehlszeilenvariablen

Befehlszeilen und Skripts können beliebige der folgenden Variablen enthalten. Die Variablen müssen von Prozentzeichen (%) eingeschlossen werden. Prism interpretiert den Text zwischen den %-Zeichen in folgender Reihenfolge

WINSYSDIR	SYSTEM-Ordner
WINDIR	WINDOWS-Ordner
Application Data	Benutzerspezifische Informationen der Symbolleiste
Desktop	DESKTOP-Ordner (Windows-Hintergrund)
Favorites	FAVORITEN-Ordner
Fonts	SCHRIFTARTEN-Ordner
NetHood	NETZWERKUMGEBUNG-Ordner
Personal	Standardordner für die eigenen Dokumente
Programs	PROGRAMME-Ordner im Startmenü
Recent	DOKUMENTE-Ordner im Startmenü
SendTo	Inhalt des Menüs SendTo
Start Menu	Startmenü
Startup	AUTOSTART-Ordner in Start Programme
Templates	Standardordner für die Dokumentvorlagen
LASTERROR	Ergebnis des vorherigen Befehls (Siehe "Befehlszeilenfehler".)
PT_YEAR	das aktuelle Jahr in 4 Schriftzeichen (2005, 2004, ...)
PT_YEAR4	das aktuelle Jahr in 4 Schriftzeichen (2005, 2004, ...)
PT_YEAR2	das aktuelle Jahr in zweistelliger Kurzform (01, 02, ...)
PT_MONTH	die Zahl des aktuellen Monats (01-12)
PT_DATE	der Tag des aktuellen Monats (01-31)
PT_DAY	die Zahl des Tags in der Woche (Sonntag= 01)
PT_HOUR	die aktuelle Stunde in 24-Stunden-Format (00-23)
PT_HOUR12	die aktuelle Stunde (01-12), gefolgt von AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag)
PT_MINUTE	die aktuelle Anzahl von Minuten nach der vollen Stunde (01-59)
PT_SECOND	die aktuellen Sekunden (01-59)
PT_CD	Der erste Laufwerkbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks (D:, E: usw.)
PT_OS	die Betriebssystemfamilie Ihres Computers (winNT)

Verteilungsanleitung

PT_MAJOROS die Betriebssystemfamilie Ihres Computers (winNT)
PT_MINOROS das Betriebssystem Ihres Computers (WinNT, Win2K, ...)

Wenn der Text nicht mit einem der oben angeführten Namen übereinstimmt, werden die Umgebungsvariablen auf mögliche Übereinstimmungen überprüft. Wenn keine übereinstimmenden Umgebungsvariablen gefunden werden, werden die Prozentzeichen und der dazwischenstehende Text entfernt.

Befehlszeilenfehler

Fehler, die während der Ausführung eines Befehls auftreten können, werden im Folgenden aufgeführt.

- 0 Kein Fehler aufgetreten.
- 1 Die Datei wurde bereits installiert.
- 2 Der Benutzer hat die Installation der Datei verweigert.
- 3 Für die Installation der Datei ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden.
- 4 Der Computer ist nicht mit dem richtigen Betriebssystem für die Datei ausgestattet.
- 5 Es wurde versucht, eine bereits vorhandene Datei zu überschreiben.
- 6 Es sind keine Deinstallierungsinformationen für die Datei verfügbar.
- 7 Beim Installieren der Prism-Datei ist ein Fehler aufgetreten.
- 8 Zugriff auf eine Datei verweigert.
- 9 Es wurde eine fehlerhafte Datei gefunden.
- 10 Eine erforderliche Datei ist nicht vorhanden.
- 11 Eine einzelne Datei wurde in demselben Befehl zweimal verwendet.
- 12 Fehler beim Versuch, eine Umgebungsvariable festzulegen.
- 13 Es wurde versucht, ein Skript abzuspielen, das bereits gestartet wurde.
- 14 Es wurde ein ungültiger Befehl gefunden.

Die Variable LASTERROR wird zum Speichern des Ergebniswerts des letzten Vorgangs verwendet.

Befehlszeilen für die Verwendung mit Prism

Detaillierte Informationen über die Befehle finden sich unter den folgenden Themen:

- /DefineLogFile
- /DefineRulesFile
- /EditFile
- /ExitError
- /ExitScript
- /FindChanges
- /InstallPackage
- /MessageError
- /OverwriteFiles

/PlayScript
/PrintFile
/Run
/ScriptVer
/Set <Variable>
/TakePicture
/UninstallPackage

Verwandte Themen

Befehlszeilenoptionen für selbstinstallierende Prism-Datei

Befehlszeilenfehler

Befehlszeilenvariablen

Skriptanweisungen

Befehlszeilenoptionen für selbstinstallierende Prism-Datei

Eine selbstinstallierende Prism-Datei kann von der Befehlszeile aus installiert werden oder indem der Dateiname in ein Skript eingefügt wird. Es reicht aus, nur den Namen einzugeben, damit die selbstinstallierende Prism-Datei installiert wird. Sie können auch folgende Prism-Optionen hinzufügen – genauso, wie Sie es mit einem Befehl tun würden.

Hinweis: Eine selbstinstallierende Prism-Datei kann als Prism-Paket installiert werden, indem der Client aufgerufen und der Befehl /InstallPackage verwendet wird. (Unter "/InstallPackage" finden Sie ein Beispiel.)

Syntax

```
<Dateiname> [/NoRollback] [/NoRollbackInfo] [/CommonInfo] [/UserInfo] [/CurrentUser]  
[/AllUsers] [/Prompt] [/BeforePrompt] [/NoBeforePrompt] [/DuringPrompt] [/NoDuringPrompt]  
[/AfterPrompt] [/NoAfterPrompt] [/NoShowErrors] [/Priority Low | Normal | High | Preempt]
```

Weitere Hinweise zu Argumenten sowie Beispiele finden Sie, wenn Sie auf die folgenden Links klicken:

<Dateiname>
/AfterPrompt
/AllUsers
/BeforePrompt
/CommonInfo
/CurrentUser
/DuringPrompt
/NoAfterPrompt
/NoBeforePrompt
/NoDuringPrompt
/NoRollbackInfo

Verteilungsanleitung

/NoRollback

/NoShowErrors

/Priority Low | Normal | High | Preempt

/UserInfo

Beispiel

Selbstinstallierende Prism-Datei – Beispiel

Skriptanweisungen

Skriptanweisungen

Zusätzlich zu den Befehlen, die in "Befehlszeilenoptionen verwenden" aufgelistet werden, können Skripts leere Zeilen und beliebige Anweisungen enthalten, die in diesem Abschnitt beschrieben werden. Mithilfe dieser Anweisungen können Sie steuern, wie ein Skript ausgeführt wird, indem Befehle nur ausgeführt werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden.

Weitere Hinweise zu Argumenten sowie Beispiele finden Sie, wenn Sie auf die folgenden Links klicken:

```
elseif [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]
```

```
else
```

```
endif
```

```
if [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]
```

```
rem
```

Beispielskript

elseif [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]

Diese Anweisung hat die gleiche Syntax wie eine if-Anweisung. Eine elseif-Anweisung wird als **True** ausgewertet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die if-Anweisung, der sie entspricht, hat die Auswertung **False**.
- Keine der elseif-Anweisungen, die der if-Anweisung bis zu diesem Punkt folgten, hatte die Auswertung **True**.
- Der if-Anweisung, der sie entspricht, folgte keine else-Anweisung.
- Die Anweisung selbst hat die Auswertung **True**.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, werden alle Befehle, die dieser Anweisung bis zu der nächsten else-, elseif- oder endif-Anweisung folgen, ausgeführt.

Hinweise

- Jedem Befehl können optional beliebig viele elseif-Anweisungen folgen.
- Eine elseif-Anweisung darf nicht auf eine else-Anweisung folgen.

Kurzform

else if

Syntax

```
elseif [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]
```

```
<Name1>
```

<Name2>
 <Operator>
 exists
 not

else

Diese Anweisung folgt einer if-Anweisung und einer oder mehreren optionalen elseif-Anweisungen. Wenn eine Auswertung von **True** nicht von der if-Anweisung selbst oder einer der elseif-Anweisungen verursacht wurde, werden alle darauf folgenden Anweisungen bis zu der endif-Anweisung ausgeführt.

Hinweise

- Wenn einer if-Anweisung eine else-Anweisung folgte, können keine weiteren elseif-Anweisungen folgen.
- Einer if-Anweisung darf nur eine einzige else-Anweisung folgen.

endif

Diese Anweisung folgt einer if-Anweisung. Zwischen der if- und der **endif**-Anweisung können **elseif**-Anweisungen, eine **else**-Anweisung und andere Befehle stehen.

Hinweis: Jeder if-Anweisung in einem Skript muss später eine passende endif-Anweisung folgen.

Kurzform

end if

if [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]

Dieser Befehl wertet die gesamte Anweisung aus, um festzustellen, ob die folgenden Befehle bearbeitet werden sollen. Eine Auswertung mit **True** bewirkt, dass die Anweisungen zwischen diesem Befehl und dem nächsten else-, elseif- oder endif- Befehl ausgeführt werden.

Hinweise

- Auf jeden if-Befehl können ein oder mehrere elseif-Befehle und/oder eine einzige else-Anweisung folgen.
- Jedem if-Befehl muss später ein passender endif-Befehl folgen.
- If-Anweisungen können beliebig tief verschachtelt werden.

Syntax

```
if [not] [exists] <Name1> [<Operator> <Name2>]
```

<Name1>
 <Name2>
 <Operator>
 exists
 not

rem

Diese Anweisung leitet einen Kommentar ein. Sie wird immer ignoriert.

Beispielskript

Im Folgenden wird ein Beispielskript mit Prism-Befehlen aufgeführt. Die Erweiterung der Skript-Datei ist immer .PTS.

```
rem *****
rem Prism-Skript für Unternehmen XYZ
rem Erstellt von: Administrator
rem Erstellungsdatum: 5. Januar 2004
rem Letzte Revision: 14. Februar 2005
rem
rem Beschreibung: Dieses Skript prüft das Betriebssystem und wendet
rem je nach Betriebssystem (98 oder W2K) Pakete an. Das Skript nimmt auch einen
rem Sicherungs-Snapshot des lokalen Ordners "Eigene Dateien" auf.
rem
rem *****

rem Variable für das Prism-Verzeichnis, "Protokolldatei festlegen" und "Regeldatei festlegen"
einstellen

/Set PDDIR \\server1\PD\Packages
/DefineLogFile H:\logs\PD.log /size 2000
/DefineRulesFile %pddir%\rules.ini

rem Betriebssystem des aktuellen Systems prüfen und betriebssystemspezifische Pakete anwenden
rem CheckOS.PWC gilt nur für 2000-Systeme. Wenn ein Fehler auftritt (lasterror = 4)
rem gilt das Skript für 98-spezifische Pakete.
rem Sonst gilt es für 2000-spezifische Pakete.
rem
rem
/InstallPackage %pddir%\checkos.pwc
If %lasterror% == "4"
/InstallPackage %pddir%\98\set_computername_var.pwc /always
/InstallPackage %pddir%\98\virus_software.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\98\suite.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\98\faxclient.pwc /once
else
/InstallPackage %pddir%\w2k\virus_software.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\w2k\suite.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\w2k\faxclient.pwc /once
endif

rem Pakete anwenden, die für 98 und W2K gleich sind.

/InstallPackage %pddir%\prephomedir.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\createlocaldirs.pwc /once /identification %computername%
/InstallPackage %pddir%\mandatoryXYZshortcuts.pwc /always
/InstallPackage %pddir%\timecardapp.pwc /once
/InstallPackage %pddir%\latest_DATS.pwc /update

rem Snapshot des Ordners "Eigene Dateien" zur Verwendung als Sicherung aufnehmen.
rem Der Snapshot wird an Montagen durchgeführt und erhält den Namen des aktuellen Monats
und Datums.
rem Wenn die Datei für diesen Tag schon besteht, ist das Skript vorhanden.
```

```
If %pt_day% == "02"  
If not exists H:\backups\%pt_month%%pt_date%.pwf  
/TakePicture H:\backups\%pt_month%%pt_date%.pwf %pddir%\mydocs.pwi  
endif  
endif
```


Index

A

Aktivierung über das LAN	23
Aktueller Benutzer	36
Alle Ziele (Registerkarte).....	5
Allgemein (Registerkarte im Dialogfeld	31

Ä

Ändern	25, 26, 32, 40
Task-Plan.....	25, 26, 40
Task-Speicherort oder -Namen.....	32

A

Anhalten.....	43
Installation eines Tasks.....	43
Anzeigen.....	31
Task-Eigenschaften	31
Application Data (Befehlszeilenvariable).....	51
Aus dem Zeitplan nehmen	44
Task.....	44
Ausführen als.....	36

B

Befehl.....	38, 47
Befehl (Registerkarte im Dialogfeld.....	33, 38, 47
Befehls-Task.....	6
Befehlszeile.....	52
Befehlszeilenfehler.....	52
Optionen	49
Optionen für selbstinstallierende Datei	53
Variablen.....	51
Beispiel	56
Beispielskript.....	56
Beispielskript.....	56
Benennen.....	38
Deinstallationsdatei für Task.....	38
Benutzer.....	36
Einstellungen für Tasks.....	36
Bezeichner	31
Task.....	31

C

Computer	43, 44
aus Channel löschen	44
Deaktivieren	43
im Channel vorübergehend deaktivieren	43

D

Datei	38
-------------	----

Datei deinstallieren	38
Datei deinstallieren.....	38
Dateiverzeichnis.....	9
Verzeichnis der Taskdateien.....	7
Datum	21, 22
für Installation festlegen	22
Task planen	21
deaktivieren.....	43
Computer	43
Task	43
Vorübergehend	43
Deaktivieren	43
Deinstallationsdatei.....	38
Deinstallieren	21, 22, 38, 47
Deinstallieren (Registerkarte im Dialogfeld	21, 22, 38, 47
Desktop (Befehlszeilenvariable).....	51
Dialogfeld zum Erstellen eines Tasks (Befehl) ...	8

E

Einrichten	6
Task	6
else	55
endif	55
Entfernen	40, 44, 47
Computer aus Channel	44
deinstallieren.....	47
Gruppe aus Channel.....	44
Task aus Channel.....	44
Task aus Zeitplan.....	44
Task-Zuordnung.....	40

F

Favorites (Befehlszeilenvariable).....	51
Fehler.....	52
Befehlszeile.....	52
Festlegen	36
Kontoeigenschaften eines Tasks	36
Fonts (Befehlszeilenvariable).....	51

G

Gruppe	44
aus Channel löschen.....	44

H

Hinzufügen.....	6
Task zu Channel.....	6

I

Installieren.....21, 22
 Installieren eines Tasks25
 Task21, 22
 Task im Channel zuordnen21
 Zeitplan ändern25

K

Konto36
 Kontoeigenschaften36
 Kontoeigenschaften eines Tasks (Dialogfeld) ...36
 festlegen für Task36
 Task installieren unter36

L

LASTERROR (Befehlszeilenvariable).....51
 Lokales Systemkonto36
 Löschen44
 Computer aus Channel44
 Gruppe aus Channel.....44
 Task44
 Task aus Channel44

M

Mitglieder (Registerkarte auf der Registerkarte...3

N

NetHood (Befehlszeilenvariable).....51
 Neu installieren21, 22, 27, 29, 30
 reparierten Task.....30
 Task21, 22, 29
 Task sofort27
 Neuen Task erstellen (Dialogfeld für Paket).....7
 Neuen Task erstellen (Dialogfeld für Skript).....9
 Neuen Task erstellen (Dialogfeld)6

P

Paket-Task.....6
 Personal (Befehlszeilenvariable).....51
 Planen.....21, 40
 Task21, 40
 Task-Verteilung21
 Prism-Datei21, 47
 Deinstallieren47
 Installation planen21
 Programs (Befehlszeilenvariable)51
 PT_DATE (Befehlszeilenvariable).....51
 PT_DAY (Befehlszeilenvariable).....51
 PT_HOUR (Befehlszeilenvariable).....51
 PT_HOUR12 (Befehlszeilenvariable).....51
 PT_MINUTE (Befehlszeilenvariable).....51

PT_MONTH (Befehlszeilenvariable) 51
 PT_SECOND (Befehlszeilenvariable 51
 PT_YEAR (Befehlszeilenvariable)..... 51
 PT_YEAR2 (Befehlszeilenvariable)..... 51
 PT_YEAR4 (Befehlszeilenvariable)..... 51

R

Recent (Befehlszeilenvariable)..... 51
 rem 55
 Replikations-Agent14, 16
 Replikations-Orte14, 16
 Replizierte Tasks..... 10, 13, 14, 16

S

Selbstinstallierende Datei..... 53
 über Befehlszeile installieren 53
 Send To (Befehlszeilenvariable) 51
 Sich wiederholender Task 25
 Skript38, 47
 Skriptanweisungen..... 54
 Deinstallieren38, 47
 Skript-Task..... 6
 Start Menu (Befehlszeilenvariable) 51
 Startup (Befehlszeilenvariable) 51
 Stoppen..... 43
 Computer oder Task vorübergehend 43
 Installation eines Tasks..... 43

T

Task .6, 13, 21, 25, 26, 27, 29, 30, 32, 38, 40, 43, 44, 47
 Task (Registerkarte)..... 32
 Task-Eigenschaften 32
 Task neu installieren 28
 Task planen (Dialogfeld für Beginn der Verteilung)..... 23
 Task planen (Dialogfeld)21, 22
 Task zuordnen (Dialogfeld)
 aus Channel löschen..... 44
 aus Zeitplan nehmen..... 44
 Deaktivieren 43
 deinstallieren21, 47
 Deinstallieren 38
 Task-Eigenschaften 32
 Task-Eigenschaften - Registerkarte38, 40
 Task-Eigenschaften (Registerkarte .21, 31, 32, 43
 Taskname
 Namen ändern 32
 neu installieren21, 29

Taskpfad überprüfen (Dialogfeld)		Befehlszeile.....	51
reparierten Task neu installieren.....	30	Verwenden.....	49
Tasks (Registerkarte).....	2	BefehlszeileOptionen.....	49
Tasks automatisieren		Verzeichnis.....	7
sofort neu installieren.....	27	Verzeichnis der Taskdateien.....	8
Typ.....	6	Taskdateien.....	7
Verteilung planen.....	21	Vorübergehend.....	43
Verzeichnis ändern.....	32	Computer deaktivieren.....	43
Zeitplan ändern.....	25, 26		
zu Channel hinzufügen.....	6	W	
zuordnen.....	40	WINDIR (Befehlszeilenvariable).....	51
zuordnen und planen.....	21	WINSYSDIR (Befehlszeilenvariable).....	51
Zuordnung entfernen.....	40	WOL.....	23
Templates (Befehlszeilenvariable).....	51	Z	
U		Zeitplan.....	25, 26
Uhrzeit.....	21, 22	für Task ändern.....	25, 26
für Installation festlegen.....	22	Ziele oder Tasks vorübergehend deaktivieren .	43
Task planen.....	21	Zuordnen.....	21, 40
Umgebungsvariable.....	7, 8, 9	Task.....	21, 40
Verzeichnis der Taskdateien.....	7, 8, 9	Zuordnung entfernen.....	40
Unbeaufsichtigte Installation.....	36	Task.....	40
V		Zuordnungen (Registerkarte im Dialogfeld).....	40
Variable.....	51		